

HOLDER

KEINE KOMPROMISSE



PRESSESPIEGEL
MA/mij
Metzingen, 16.04.2014

Pressespiegel der Max Holder GmbH

Zeitraum: Februar 2014 bis April 2014

1	Kommunal
2	Galabau
3	Wein-/Obstbau
4	Fachartikel
5	Sonstiges
6	Fremdsprachige Märkte
7	Anzeigen

Lösungen für staubarmes Bohren und Meißeln:

Die Staubabsaugungen von Bosch für Profi-Geräte

Staubschutz für gesundheits- und werkzeugschonendes sowie effizientes Arbeiten im Rohbau sowie bei Renovierungsarbeiten rückt bei Handwerkern, Sicherheitsingenieuren und Verbänden zunehmend in den Fokus. Bosch bringt jetzt ein komplettes Staubabsaugungs-System für Werkzeuge zum Bohren und Meißeln auf den Markt: GDE 68 Professional zur Staubabsaugung bei großen Bohrdurchmessern, GDE 162 Professional für Hohlbohrkronen, GDE max Professional für nahezu staubfreies Meißeln und GDE 16 Plus Professional für kleine Bohrhämmer. Es reduziert die Staubbelastung sowohl für den Anwender als auch seine Umgebung erheblich.

Unabhängige Tests bestätigen Wirksamkeit der Bosch-Staubabsaugungen

Alle Staubabsaugungen zeichnen sich durch einfache Handhabung, geringes beziehungsweise kein zusätzliches Gewicht an der Maschine sowie eine robuste



Bauweise aus. Mit ihrer Hilfe lassen sich Bohr- und Meißelarbeiten nahezu staubfrei erledigen: Bohrmehl und Staub werden direkt dort abgesaugt, wo sie entstehen, lästiges Säubern nach dem Arbeitseinsatz entfällt. Die Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG Bau) hat

die Wirksamkeit der Bosch-Staubabsaugungen in unabhängigen Tests bestätigt: Sie wurden als aufeinander abgestimmtes System in die beste Kategorie „Typ 1“ eingestuft.

www.bosch-professional.de

Holder geht auf große Roadshow

Noch bis zum 27. März findet die 3. Holder Winter-Roadshow in ausgewählten Höhenlagen der Länder Deutschland, Österreich und Tschechien statt. In Fachgesprächen und kommentierten Präsentationen stellen Holder und Anbaupartner unter anderem die **neuesten Entwicklungen** (Foto) rund um das Räumschild, die Frontkehrwalze, die Schneefräsche und den Eiskratzer vor. Weitere Anwendungen aus dem kommunalen Sektor, wie zum Beispiel Kehren und Mähen, werden ebenfalls vorgestellt. Die Veranstaltung richtet sich an Entscheider in Kommunen und Bauhöfen sowie in Dienstleistungs- und Facility-Unternehmen, die nach kosteneffizienten und nachhaltigen Lösungen im Winterdienst suchen. Natürlich sind auch interessierte Fahrer willkommen.

men. Auf der Winter-Roadshow lassen sich Qualität und Komfort der Geräte selbst erfahren – im wahrsten Sinne des Worts. Die multifunktionalen Geräte können



von den Besuchern unter realen Bedingungen getestet werden. Beim Fräsen, Räumen und Schneekehren sowie beim Streuen von Sand, Splitt und Sole lässt sich die Leistungsfähigkeit der knickgelenkten

Geräteträger gezielt in Augenschein nehmen. Außerdem besteht die Möglichkeit, mit Holder-Mitarbeitern und Vertriebspartnern individuelle Fachgespräche zu führen. Anschauliche Präsentationen und ausführliches Infomaterial runden das Programm ab. Stationen in Deutschland: 11. Februar Parkplatz Geißkopfbahn, Unterbreitenau 5, 94253 Bischofsmais; 12. Februar Max-Aicher-Arena, Reichenhaller Straße 79, 83334 Inzell; 13. Februar Auf dem Berg, Matthäus-Günther-Platz 2, 82383 Hohenpeißenberg; 27. März Feldberg, Haus der Natur. Stationen in Österreich: 18. März Parkplatz Langlaufstüberl, 6213 Pertisau; 20. März Parkplatz Berghof Fetz, Schwarzenberg 574, 6850 Bödele. Stationen in Tschechien: 4. März Velke Karlovice, Parkplatz Ortsmitte; 6. März Kouty nad Desnou, Parkplatz Skiarena; 11. März Spinleruv Mlyn, Parkplatz P1.

Kennwort: **Roadshow**



Unser Foto zeigt oben (in gelb) Stefan Heinzlmann, Leiter der Verkaufsförderung und unten Werner Kraus, Leitung Vertriebskoordination bei Holder und Harald Kalinke, Inhaber Firma Kalinke bei der Veranstaltung auf dem Hohenpeissenberg. Das Fahrzeug im Hintergrund ist ein Holder S 990, das stärkste Modell mit 92 PS und einer Zapfwellenleistung von mehr als 80 PS inkl. Dual Drive und automatischem Fahrsystem mit einem speziellem Schneefräsen-Programm. Angebaut ist eine Schneefrüse Kahlbacher KFS 750 und ein Kugelmann Streuaggregat 800 Liter mit einer zusätzlichen Sole-Sprüheinrichtung. □

Holder Winter-Roadshow 2014:

Kommen, Staunen, Räumen

Immerhin – auf dem Hohenpeissenberg hatte es noch gerade genug Schnee, um den Besuchern der Holder Winter-Roadshow zu zeigen, was der Holder im Ernstfall alles kann.

Die Winter-Roadshow hat mittlerweile Tradition. Seit drei Jahren präsentiert Holder in Deutschland, Österreich und der Schweiz seine Fahrzeuge inklusive Anbaugeräten. „Und die Besucher – vor allem aus den kommunalen Bauhöfen – kommen zahlreich: allein an den ersten drei Terminen im Süddeut-

schen Raum (Bischofmais, Inzell und Hohenpeissenberg) nahmen ca. 260 Besucher teil“, freute sich Vertriebspartner vor Ort, Harald Kalinke von der Firma Kalinke in Höhenrain, die schon seit 46 Jahren Holder vertreibt und auch selbst angepasste Mäh-Saug-Kombinationen für Holder produziert.

2013 feierte Holder 125-jähriges Bestehen, bei der turbulenten Geschichte der Firma keine Selbstverständlichkeit. Letztlich war es die hervorragende Qualität der Holder-Fahrzeuge, die das Überleben der Firma sicherte und Anwender davon überzeugte, dass wer einmal einen Holder hat, gar nichts anderes mehr fahren will.

Radlastausgleich

Werner Kraus, Leitung Vertriebskoordination, präsentierte die Holder-Fahrzeuge, die sich durch drei Eigenschaften auszeichnen: Knicklenkung, permanenter Allradantrieb mit vier gleichgroßen Rädern und aktiver Radlastausgleich. Die Knicklenkung sorgt für äußerste Wendigkeit und neben einem kleinsten Wendekreis auch für optimale Kraftübertragung. Übrigens ist die Knicklenkung bei Holder bereits seit 60 Jahren Programm! Durch die vier gleichgroßen Räder hat das Fahrzeug eine perfekte Traktion und vor allem am Berg eine verbesserte Steigfähigkeit. Gleichzeitig wird der Boden geschont und die Reifen nur gering abgenutzt.

Hohe Sicherheit

Der aktive Radlastausgleich für hohe Sicherheit beim Wenden am Hang, beim Überfahren von Gehwegkanten und bei der Nutzung von großen Aufbau-geräten mit hohem Schwerpunkt. Dazu werden bei Straßenfahrt die Wankbewegungen gedämpft. Die Geräte können schnell und werkzeuglos gewechselt werden, was den Holder zu einem ganzjahresfähigen Einsatzfahrzeug macht. □

GaLaBau 2014:

Akku auf de

Das Arbeiten ir

Für Landschaftsgärtner, die sich an den Entwicklungen auf dem Markt wollen, ist ein Besuch auf der GaLa die europäische Fachmesse für Garten wie für die Pflege und den Bau von und Spielplätzen öffnet vom 17. bis re. Im Messezentrum Nürnberg bekommen umfassen Überblick über akkubetriebenen Kettensägen, Heckenscheren, Rasenmähern, Rasen und können diese vor Ort auch nahe Gespräche zwischen Anwendernehmer Atmosphäre machen die Geliebten Branchentreffpunkt. 62.000

Nachhaltigkeit ist in aller Munde. Menschen rund um den Globus sind aufmerksamer geworden, wenn es um ihr Lebensumfeld, den Ressourcenverbrauch und Umweltschutzaspekte geht. Für Landschaftsgärtner wirkt sich dieser Trend positiv auf ihr Geschäftsumfeld aus. Sie arbeiten mit und in der Natur, schaffen grüne Lungen in urbanen Räumen, helfen bei Renaturierungen in der freien Landschaft und tragen maßgeblich zum Artenschutz bei. Sie sind wahre Experten für Nachhaltigkeit und zeigen dieses Know-how auch immer mehr bei ihrem Auftritt auf der Baustelle.

Hochmoderner Fuhrpark senkt CO2-Ausstoß

Früher kam der Landschaftsgärtner mit einem rauchenden



Vielfältige Einsatzmöglichkeiten bietet das Bokimobil. □

Bokimobil Kommunalfahrzeug:

„Grüne Messe Süddeutschlands“

Die „horti-regio“ ist die Fachmesse der grünen Branche in Süddeutschland. Seit der ersten Veranstaltung auf dem Gelände der Baumschule Haage in Leipheim im Jahr 2002 hat sich die Leistungsschau zu einem der bedeutendsten Branchentreffs in Deutschland entwickelt. Rund 200 Aussteller präsentieren auf der „horti-regio“ im zweijährigen Turnus die Neuheiten aus allen Sparten des Gartenbaus. Ergänzt wird das umfangreiche Ausstellungsspektrum durch Technik-Vorführungen, Fachinformationen und ein ansprechendes Rahmenprogramm. Die 7. „horti-regio“ findet am 17. Juli 2014 statt.

Austragungsort der etablierten Fachmesse ist erneut die Baumschule Haage in Leipheim. Zu

Demonstrationen verschiedener Maschinen – unter anderem aus den Bereichen der mechanischen



BEIGESTELLT

Bei den diesjährigen Winterpraxistagen von AZ-Tech in Spital am Pyhrn konnte man nicht nur die diversen Geräte für den kommunalen Winterdienst bestaunen, sondern auch selbst Probe fahren.

62

public Randnotiz

Der Rattenfänger von ...

Beim Bezahlen ist der Staat ein schlechter Kunde. 42 Tage dauert es hierzulande im Schnitt, bis eine Rechnung von der öffentlichen Hand beglichen wird. In einem kuriosen Fall in Niederhollabrunn (NÖ) ließ sich die Gemeinde monatelang mit dem Bezahlen Zeit. Sie überwies den Betrag erst, als das Unternehmen drohte, das Gemeindeamt zwangsversteigern zu lassen.

Der Unternehmer ist passenderweise ein Rattenfänger, und mit denen ist ja bekanntlich nicht gut Kirschen essen: Die Geschichte gibt es nicht nur in Hameln, sondern auch in Korneuburg, wo anno dazumal ein nicht bezahlter Rattenfänger die Kinder entführt haben soll. Unsere Geschichte beginnt im letzten Frühling, als es in der Gemeinde eine wahre Rattenplage gab, auf den Wiesen und sogar in den Gärten.

Daraufhin engagierte die Gemeinde besagten Kammerjäger, zahlen sollten die Haushalte. So sieht es zumindest eine Gemeindeverordnung vor. Obwohl die Gemeinde der Auftraggeber war, war unklar, wer das Geld eintreiben sollte. Der Bürgermeister ignorierte die Rechnungen und Mahnungen einfach, woraufhin der Rattenfänger der Gemeinde was pfiff, klagte und Recht bekam. Zuletzt kam sogar ein Gerichtsbescheid. Der Unternehmer sollte im Grundbuch des Gemeindeamtes eingetragen werden. Daraufhin zahlte der Bürgermeister die offenen Rechnungen, zuzüglich Gerichts- und Anwaltskosten. Um die Kinder in Niederhollabrunn muss man sich daher nicht mehr fürchten, auch nicht um das Gemeindeamt. Aber vielleicht um die Moral? (ak)

Winterpraxistag 2014

Bei ausreichend Schnee und wahrlich winterlichen Temperaturen präsentierte AZ-Tech Ende Jänner seine umfangreiche Geräte-Flotte für den kommunalen Winterdienst im Rahmen der traditionellen Winterpraxistage in Spital am Pyhrn. Knapp 200 Fachbesucher kamen auch zur zweiten von insgesamt vier Veranstaltungen und verfolgten mit großem Interesse die Maschinenvorführung. Darunter jede Menge Neuerungen. Ob von ISEKI, HOLDER, BUCHER, MAN oder STIGA: Sämtliche Geräte waren in Spital am Pyhrn mit Winterausrüstung vor Ort. Interessiert verfolgte das geladene Fachpublikum die Maschinenvorführung. Im Anschluss standen alle Maschinen für Testfahrten zur Verfügung. Mag. Siegwald Töffel, Geschäftsführer der AZ-Tech, sieht in den Winterpraxistagen eine außergewöhnliche Form der Kundenbindung: „Gerade weil unsere Kunden an diesen Tagen die Geräte selbst fahren können, ermöglicht ihnen diese Mischung aus ‚look & feel‘, persönlich zu erkennen, dass diese Geräte für den von ihnen gewünschten Einsatzbereich die besten sind. Diese Erfahrungen und viele Detailinformationen werden dann im Anschluss in Einzelgesprächen weiter vertieft. Wirtschaftliche und ökologische Aspekte werden ebenso diskutiert wie beispielsweise der Fahrkomfort oder die Wendigkeit der Maschinen. Wir sind stolz darauf, dass die AZ-Tech-Winterpraxistage als Branchentreff so gut angenommen werden.“

Therme heizt mit Müll

Eine neue grüne Lösung für das Tauern Spa in Kaprun hat die ZEMKA (Zentrale Müllklärschlammverwertungsanlage) in Zell am See (Pinzgau) gefunden. Seit Kurzem wird die Therme mit Energie aus Klärschlamm, Speiseresten und Küchenabfällen versorgt. 2013 wurden 11,5 Millionen Euro in die größte Biogas-Anlage Salzburgs investiert, die Ende letzten Jahres in Betrieb ging. Ab sofort werden auf diese Weise 18.000 Tonnen Abfälle verarbeitet und 3.000 Tonnen Kohlendioxid pro Jahr eingespart. Das entspricht einem jährlichen Energiebedarf von 1.000 Haushalten. Küchenabfälle, die in Energie umgewandelt werden, fallen allerdings in unterschiedlicher Menge an. Nach Weihnachten sind es bis zu 30 Prozent mehr als nach den Ferien. Da im Sommer mehr Biogas erzeugt wird, als die Thermenwelt benötigt, nimmt die ZEMKA im März eine Aufbereitungsanlage in Betrieb, die das überschüssige Biogas vom Tauern Spa ins Erdgasnetz weiterleitet.



TAUERN SPA

Sportplatzbau

Fußballprofis prüfen Kunstrasen

Kürzlich konnte die Trofil Sportbodensysteme GmbH erneut ein wichtiges Projekt erfolgreich abschließen. Für den bekannten Sportartikelhersteller Puma SE

eine gelenkschonende und federnde Verfüllung aufweist. Besonders die Widerstandsfähigkeit des Rasens wurde beim Eröffnungsevent gleich getestet,



installierten die Hennefer Kunstrasenexperten ein Kleinspielfeld mit 458 Quadratmeter Fläche inklusive Soccer Court direkt neben dem Firmensitz in Herzogenaurach. Anlass für den Bau des Spielfeldes war die Sponsorenvertragsverlängerung für Sprintstar Usain Bolt, die in einem Event mit Fußballstars wie David Beckham, Thierry Henry und Lothar Matthäus gefeiert werden sollte. Zum Einsatz kam Kunstrasen der Firma Trofil, der seine Qualität unter Beweis stellte. Trofil übernahm nicht nur die Lieferung des Kunstrasens, sondern auch den Tiefbau, die Verlegung inklusive Elastiksicht sowie die Verfüllung mit Quarzsand und Gummigranulat. Trofil wählte hierfür den auf Sportstätten zugeschnittenen Kunstrasen Trofil Green(r) Multi-Turf, der einerseits durch Widerstandsfähigkeit zeigte, zum anderen durch die der Natur nachempfundenen Halme und

Prominente Sportler wie Usain Bolt, Thierry Henry, Thomas Hitzlsperger und Lothar Matthäus zeigten auf dem Kunstrasen ihr Können. Foto: Trofil

denn neben zahlreichen Besuchern, die den neuen Soccerplatz in Augenschein nahmen, kickte Usain Bolt gegen die anwesenden Fußballstars.

Zum Unternehmen

Die Geschichte der Trofil Sportbodensysteme GmbH & Co. KG beginnt mit der Gründung des Mutterunternehmens, der Monofil-Technik Gesellschaft für Synthese Monofile mbH, die seit 1984 in der Produktion von Monofilamenten ab Haaresstärke tätig ist. Im Jahr 1996 nahm das Unternehmen die Fertigung monofiler Kunstrasenfäden auf. Mit der Gründung der Trofil Sportbodensysteme GmbH & Co. KG im Jahr 2007 kamen die Bereiche Tuftung und Beschichtung hinzu.

Rasenpflege mit Universalgeräteträger

Ganzjährig und für Rasenflächen einsetzbar

Unterschiedliche Rasenarten bedürfen einer unterschiedlich starken Pflege. Vom einfachen Landschaftsrasen über Wiesen, Böschungen, Park- und Gebrauchsrasen bis hin zu hochanspruchsvollem Sportrasen – die Pflegeintensität variiert hier zwischen Extensivpflege, mittlerer Pflege und Intensivpflege. Außerdem fallen verschiedenste Pflegetechniken an, wie zum Beispiel das Mähen, die Schnittgutbeseitigung, das Vertikutieren oder das Aerifizieren. Die Firma Max Holder aus dem schwäbischen Metzingen bietet mit dem Universalgeräteträger Holder C 250 ein technisches wie wirtschaftliches Gesamtpaket für die vielfältigen Anwendungen im Bereich der Rasenpflege. Die Kom-

bination aus Wendigkeit, Kompaktheit und hoher Kraftübertragung macht den Holder C 250 zu einer effizienten Arbeitsmaschine.



Holder-Universalgeräteträger mit einer Mäh-Saug-Kombination. Foto: Max Holder GmbH

Kennzahlen zum Holder C 250

50 PS (36,5 kW), 40 km/h, Stufenloser hydrostatischer Fahrtrieb mit Grenzlastregelung, Permanenter Allradantrieb und hydraulischer Radlastausgleich, Gefederte Vorder- und Hinterachsen, Mechanische Differenzialsperre 100% Sperrwirkung, Vollhydrostatische Knicklenkung, Frontaushebung 3-dimensional, doppeltwirkend KAT IN und KAT I, Aufbaurahmen für schnellen Gerätewechsel, Mechanische Zapfwelle vorne, 2x doppelt wirkende hydraulische Steuergeräte, Komfortkabine mit Heizung, luftgefederter Komfortsitz, Mitschwingende Multifunktionsarmkonsole mit Joystick, Höhen- und neigungsverstellbare Lenksäule, Kabine hydraulisch kippbar, Rasenbereifung 31x13,50-15 mit Radaußenbreite ab 136 cm, 24 Monate Garantie auf Holder Geräteträger.

Ob flach, steil, großflächig oder beengt: Durch die Knicklenkung gelingt spurtreues Fahren, die vier gleich großen Räder schonen bei guter Traktion den Boden. Der Universalgeräteträger ist gehwegtauglich, doch die stufenlose Geschwindigkeitsregulierung bis 40 km/h lässt den Holder C 250 auch im fließenden Stadtverkehr mitschwimmen. Dank 65 Litern Tankinhalt verfügt er über eine hohe Reichweite. Drei genormte Anbauräume (Front- und Heckaushebung sowie ein dritter Anbauräum für Aufsattelgeräte) ermöglichen das unkomplizierte Anbringen diverser Anbaugeräte zum Mähen unter-

Fordern Sie jetzt unseren neuen Katalog kostenlos an!

HANSEGRAND®

KLIMABAUSTOFFE AUS EINER HAND

Hotline + 49 4284 926 85-0 • www.hansegrand.eu



Drei genormte Anbau Räume (Front- und Heckaushebung sowie eine dritter Anbauräum für Aufsattelgeräte) ermöglichen das unkomplizierte Anbringen diverser Anbaugeräte zum Mähen unterschiedlichster Rasenflächen, zum Mulchen, Kehren, dem Reinigen von Kunstrasen u. v. m.

Foto: Holder

Effiziente Rasenpflege:

Geräteträger ist ganzjährig einsetzbar

METZINGEN (ABZ). - Unterschiedliche Rasenarten bedürfen einer unterschiedlich starken Pflege. Vom einfachen Landschaftsrasen über Wiesen, Böschungen, Park- und Gebrauchsrasen bis hin zu hochanspruchsvollem Sportrasen - die Pflegeintensität variiert hier zwischen Extensivpflege, mittlerer Pflege und Intensivpflege.

Angaben ein technisch wie wirtschaftlich überzeugendes Gesamtpaket für die vielfältigen Anwendungen im Bereich der Rasenpflege.

Die Kombination aus Wendigkeit, Kompaktheit und enormer Kraftübertragung macht den Holder C 250 zu einer effizienten Arbeitsmaschine. Ob flach, steil, groß-

der C 250 auch im fließenden Stadtverkehr mitschwimmen. Dank 65 l Tankinhalt verfügt er über eine enorme Reichweite.

Drei genormte Anbau Räume (Front- und Heckaushebung sowie eine dritter Anbauräum für Aufsattelgeräte) ermöglichen das unkomplizierte Anbringen diverser Anbaugeräte zum Mähen unterschiedlichster Rasenflächen, zum Mulchen, Kehren, dem Reinigen von Kunstrasen u. v. m. Der Holder C 250 eignet sich so für alle nötigen Anwendungen in der gesamten Rasen-Saison vom Frühjahr bis zum Herbst. Mit Anwendungen im Rahmen des Winterdienstes komplettiert er seine ganzjährigen Einsatzmöglichkeiten.

Dank der genormten Schnittstellen geht der Wechsel der Anbaugeräte beim Holder C.250 besonders schnell vonstatten. Ohne jegliches Werkzeug kann eine Person allein die verschiedenen Anbaugeräte problemlos und zügig wechseln. Eine weitere Besonderheit, die von Kunden geschätzt wird, ist die elektrohydraulische Geräteentlastung. Sie ermöglicht eine stufenlose Übertragung des Gewichts des Anbaugerätes auf das Gesamtfahrzeug, wodurch unter anderem die Grasnarbe geschont wird.

www.allgemeinebauzeitung.de

die ABZ online

Außerdem fallen verschiedenste Pflegetechniken an, wie zum Beispiel das Mähen, die Schnittgutbeseitigung, das Vertikutieren oder das Aerifizieren.

Die Firma Max Holder aus dem schwäbischen Metzingen bietet mit dem Universalgeräteträger Holder C 250 nach eigenen

flächig oder beengt: Seine Knicklenkung sorgt für spurtreues Fahren, die vier gleich großen Räder für beste Traktion bei größtmöglicher Bodenschonung.

Der Universalgeräteträger ist gehwegtauglich, doch die stufenlose Geschwindigkeitsregulierung bis 40 km/h lässt den Hol-

Gründung der Holder Services GmbH

Holder vor Ort

Als Fahrzeughersteller wissen wir, dass neben qualitativ hochwertigen Produkten ein professioneller Service die Grundlage für zufriedene Kunden ist. Wir wissen aber auch, dass dieser Service oft nur durch die unmittelbare Nähe zum Kunden zu gewährleisten ist.

Im Umkreis von Metzingen gelingt uns das mit der hauseigenen Werkstatt bisher sehr gut. Unser Anspruch ist jedoch, den Service in ganz Deutschland und auch weltweit kontinuierlich zu verbessern. Deshalb haben wir die Holder Services GmbH - eine hundertprozentige Tochterfirma der Max Holder GmbH - ins Leben gerufen. Durch sie können wir noch flexibler und spezifischer auf die Anforderungen unserer Kunden reagieren. Geschäftsstart ist am 1. Februar 2014.

HOLDER
HOLDER SERVICES GMBH

Die Tochterfirma der Max Holder GmbH - ins Leben gerufen. Durch sie können wir noch flexibler und spezifischer auf die Anforderungen unserer Kunden reagieren. Geschäftsstart ist am 1. Februar 2014.

Folgende Leistungen werden weltweit von der Holder Services GmbH angeboten:

- Wartung und Reparatur
- Garantieabwicklung
- Durchführung von Fahrer- und Technikerschulungen
- Fahrzeugvorführungen und -einweisungen

Alle Serviceleistungen bestehen natürlich weiterhin. Neben dem Stammsitz in Metzingen wird am 01.02.2014 in Stadthagen (nahe Hannover) der erste Standort eröffnet. Die großzügig angelegten Räumlichkeiten verfügen über Werkstatt, Ersatzteillager, Waschhalle, Ausstellungsbereich und Büroräume. Für einen erfolgreichen Start konnten wir Mitarbeiter mit langjähriger Holder-Erfahrung gewinnen, die mit unseren Kunden und Produkten sehr vertraut sind. Herr Bastian Mengkowski wird Niederlassungsleiter in Stadthagen und ist gleichzeitig für die Betreuung internationaler Kunden zuständig. Er wird durch weitere Werkstattmitarbeiter aus dem Kommunalmaschinenumfeld unterstützt. Kaufmännischer Geschäftsführer ist Herr Philipp Betz und die operative Geschäftsführung wird durch Herrn Wolfgang Schwarz wahrgenommen. www.holder-services.de

AUSGABE 03 | 2014

bauhof-online MAGAZIN 5

Effiziente Rasenpflege mit Universalgeräteträger

Unterschiedliche Rasenarten bedürfen einer unterschiedlich starken Pflege. Vom einfachen Landschaftsrasen über Wiesen, Böschungen, Park- und Gebrauchsrasen bis hin zu hoch anspruchsvollem Sportrasen – die Pflegeintensität variiert hier zwischen Extensivpflege, mittlerer Pflege und Intensivpflege. Außerdem fallen verschiedenste Pflfegetechniken an wie zum Beispiel das Mähen, die Schnittgutbeseitigung, das Vertikutieren oder das Aerifizieren.

Die Firma Max Holder aus dem schwäbischen Metzingen bietet mit dem Universalgeräteträger Holder C 250 ein technisch wie wirtschaftlich überzeugendes Gesamtpaket für die vielfältigen Anwendungen im Bereich der Rasenpflege.

Der Holder C 250 – Universalgeräteträger „Made in Metzingen“

Die Kombination aus Wendigkeit, Kompaktheit und enormer Kraftübertragung macht den Holder C 250 zu einer effizienten Arbeitsmaschine. Ob flach, steil, großflächig oder beengt: Seine Knicklenkung sorgt für spurtreues Fahren, die vier gleich großen Räder für beste Traktion bei größtmöglicher Bodenschonung.

Der Universalgeräteträger ist gehwegtauglich, doch die stufenlose Geschwindigkeitsregulierung bis 40 km/h lässt den Holder C 250 auch im fließenden Stadtverkehr mitschwimmen. Dank 65 Litern Tankinhalt verfügt er über eine enorme Reichweite.

Drei genormte Anbauräume (Front- und Heckaushebung sowie eine dritter Anbauräum für Aufsattelgeräte) ermöglichen das unkomplizierte Anbringen diverser Anbaugeräte zum Mähen unterschiedlichster Rasenflächen, zum Mulchen, Kehren, dem Rei-

nigen von Kunstrasen u. v. m. Der Holder C 250 eignet sich so für alle nötigen Anwendungen in der gesamten Rasen-Saison vom Frühjahr bis zum Herbst. Mit Anwendungen im Rahmen des Winterdienstes komplettiert er seine ganzjährigen Einsatzmöglichkeiten.

Schneller und einfacher Wechsel von Anbaugeräten

Dank der genormten Schnittstellen geht der Wechsel der Anbaugeräte beim Holder C 250 besonders schnell vonstatten. Ohne jegliches

Werkzeug kann eine Person allein die verschiedenen Anbaugeräte problemlos und zügig wechseln. Eine weitere Besonderheit, die von Kunden sehr geschätzt wird, ist die elektrohydraulische Geräteentlastung. Sie ermöglicht eine stufenlose Übertragung des Gewichts des Anbaugerätes auf das Gesamtfahrzeug, wodurch unter anderem die Grasnarbe geschont wird.

www.max-holder.com

KD061



Holder-Universalgeräteträger mit einer Mäh-Saug-Kombination

Reil & Eichinger entwickelt neuen Astschieber

Auf der Agritechnica in Hannover wurde der neue selbstentwickelte und hergestellte Astschieber vorgestellt. Mit diesem Astschieber ist es nun möglich in einem Arbeitsgang Äste mit einer im Frontlader angebaute Astsäge abzuschneiden und mit dem in der Fronthydraulik angebaute Astschieber zusammenschieben. Zusätzlich schützt diese neue Anbaugeräte die Schlepperfront vor herab fallenden Ästen. Das Schutzgitter lässt sich an alle Schlepper anpassen und bietet somit optimalen Schutz und freie Sicht auf das Arbeitsgerät.

Weitere Anwendungen sind z.B. als Silagegabel

für Radlader oder für Forwarder als Frontanbaugerät um auf Waldwegen und Rückegassen Äste und Baumwipfel zusammenschieben. Auch um nach einer Rodung Wurzelstöcke zusammenschieben eignet sich diese Neuheit sehr gut, da nicht wie bei Standardladerschaufeln unnötig viel Erde mitgeschoben wird. Durch die extrem robuste Bauweise ist ein Verbiegen der Zinken ausgeschlossen und kann daher auch in unwegsamen Gelände eingesetzt werden.

Neue Mini-Astsäge

Eine weitere Neuheit war die neue Astsäge von ELKAER, welche in Dänemark gefertigt

werden und in Deutschland exklusiv von Reil & Eichinger vertrieben wird. Diese neue Astsäge hat nur ein Gewicht von 30kg und kann somit auch mit Kleinschleppern oder Rasentraktoren gefah-



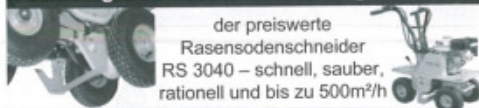
ren werden. Die neue Kreissäge HS 1300 hat eine Arbeitsbreite von 1,3m und kann Äste bis 10cm Durchmesser problemlos schneiden. Somit kann jetzt auch der kleinste Anbaurahmen aus dem Hause ELKAER, der HK Termit, mit einer Kreissäge ausgerüstet werden und nicht nur mit einem Messerbalcken wie bisher.

www.reil-eichinger.de

KD062



Abtragen von Altrasen leicht gemacht



der preiswerte Rasensodenschneider RS 3040 – schnell, sauber, rationell und bis zu 500m²/h

www.KommTek.de ☎ 06291 / 415 95 90

KD063

Aus der Praxis

Fahrkomfort auf voller Linie

Bertsche präsentiert das neue Arbeitsfahrzeug Ladog T 1550 TransFlex für die Straße

Mit dem Ladog T 1550 TransFlex bietet Bertsche ein Fahrzeug für alle innerörtlichen Einsätze an. Das Sortiment der bekannten, kleinen Ladog-Schmalspurfahrzeuge, die seit vielen Jahren zuverlässig auf engen Geh- und Radwegen im Sommer und Winter ihren Dienst tun, wurden mit dem Ladog T 1550 TransFlex nun um ein innovatives Modell erweitert.



In engen Straßen und Plätzen ist das Arbeiten mit Fahrzeugen oft mühsam. Ob Straßenwinterdienst, Parkplatzeräumen, Kehrsaugen, Heckschneiden, Randstreifenmähen oder Gieß- und Bewässerungsarbeiten – für all diese Anwendungszwecke hat Bertsche eine Lösung.

Der 90 KW(122 PS)-Motor und der Ladog-Hydrostat erhöhen die Leistung des Fahrzeugs. Ein permanenter Allradantrieb sorgt für ausreichend Traktion – auch bei hohem Schnee und schweren, großen Schneepflügen. Die Joystick-Steuerung und eine Schneepflug-Rückfahrautomatik erhöhen den Komfort für den Fahrer, der in der Kabine bei niedrigem Lärmpegel entspannt arbeitet.

Das Gesamtgewicht von 7000 Kilogramm macht das Fahrzeug stark für große Streugeräte oder 3000 Liter Wasservorrat. Die

großdimensionierte PP-Hydraulik sorgt für hohe Leistung und auch dafür, dass alle Arbeitsgeräte mit niedriger Motordrehzahl betrieben werden können.

Freie Sicht auf das Frontgerät

Mit der zuschaltbaren Allradlenkung wird der Ladog T1550 TransFlex zum wendigen



Ladog T 1550 mit Abrollkipperaufbau

Gefährt. Dank einem nach hinten geneigten Armaturenbrett hat der Fahrer freie Sicht auf das Frontarbeitsgerät und die Außenkanten des Fahrzeugs. Und weil ein Arbeitsfahrzeug steht und fällt mit den passenden Anbaugeräten, hat Bertsche/Ladog auch auf diesem Gebiet viel zu bieten.

Die Kunden des Unternehmens wissen, was eine schnelle Ersatzteilversorgung wert ist – und schätzen diese seit vielen Jahren – ebenso wie die technische Betreuung.

KONTAKTDATEN

Albrecht Bertsche Kommunalgeräte
Hüfangerstr. 47, D-78199 Bräunlingen
Tel.: 0771 / 9235-0
Fax: 0771 / 9235-30
E-Mail: info@berkom.com
URL: www.bertsche-online.de

Schonende Kosmetik für den Rasen

Universalgeräteträger Holder C 250 eignet sich für den Ganzjahreseinsatz

Unterschiedliche Rasenarten bedürfen einer unterschiedlich starken Pflege. Vom einfachen Landschaftsrasen über Wiesen, Böschungen, Park- und Gebrauchsrasen bis hin zu Kunstrasen und hoch anspruchsvollem Sportrasen – die Pflegeintensität variiert zwischen Extensivpflege, mittlerer Pflege und Intensivpflege. Außerdem fallen verschiedenste Pflegetechniken an, wie zum Beispiel das Mähen und Mulchen, die Schnittgutbeseitigung, das Vertikutieren oder das Aerifizieren.



Holder-Universalgeräteträger mit einem Seitenauslegemäher und Pritsche

Die Firma Max Holder aus Metzingen bietet mit dem Universalgeräteträger Holder C 250 einen Allrounder für die vielfältigen Anwendungen im Bereich der Rasenpflege.

Die Kombination aus Wendigkeit, Kompaktheit und enormer Kraftübertragung macht das Fahrzeug mit seinen 50 PS zu einer effizienten Arbeitsmaschine. Ob flach, steil, großflächig oder beengt – seine Knicklenkung sorgt für spurtreues Fahren, die vier gleich großen Räder für beste Traktion bei größtmöglicher Bodenschonung. Der Universalgeräteträger ist gehwegtauglich, doch die stufenlose Geschwindigkeitsregulierung bis 40 Stundenkilometer lässt den Holder C 250 auch im fließenden Stadtverkehr mitschwim-

men. Dank 65 Litern Tankinhalt verfügt er über eine große Reichweite.

Anbaugeräte sind im Nu montiert

Drei genormte Anbauräume – Front- und Heckaushebung sowie eine dritter Anbauräum für Aufsattelgeräte – ermöglichen das unkomplizierte Anbringen diverser Geräte. Der Holder C 250 eignet sich so für Anwendungen vom Frühjahr bis zum Herbst. Mit dem Winterdienst komplettiert er seine ganzjährigen Einsatzmöglichkeiten. Dank der genormten Schnittstellen geht der Wechsel der Anbaugeräte besonders schnell vonstatten. Ohne jegliches Werkzeug kann eine Person allein die Geräte problemlos und zügig wechseln.

KONTAKTDATEN

Max Holder GmbH
Max-Holder-Straße 1, D-72555 Metzingen
Tel.: 07123 / 966-0, Fax: 07123 / 966-213
E-Mail: info@max-holder.com
URL: www.max-holder.com

58 April 2014

KOMMUNALtopinform

**Tipp
2**

Made in Metzingen

Effiziente Rasenpflege mit Universalgeräteträger

Unterschiedliche Rasenarten bedürfen einer unterschiedlich starken Pflege. Die Firma Max Holder aus dem schwäbischen Metzingen bietet mit dem Universalgeräteträger Holder C 250 ein technisch wie wirtschaftlich multifunktionales Gesamtpaket für die vielfältigen Anwendungen im Bereich der Rasenpflege. Einsetzen kann man ihn das gesamte Jahr über. Er ist wendig, kompakt und zeigt eine gute Kraftübertragung. Ob flach, steil, großflächig oder beengt: Seine Knicklenkung sorgt für spurtreues Fahren,

die vier gleich großen Räder für beste Traktion bei größtmöglicher Bodenschonung. Der Universalgeräteträger ist gehwegtauglich, doch die stufenlose Geschwindigkeitsregulierung bis 40 km/h lässt den Holder C 250 auch im fließenden Stadtverkehr mitschwimmen. Dank 65 Litern Tankinhalt verfügt er über eine gute Reichweite. Drei genormte Anbau Räume (Front- und Heckaushebung sowie eine dritter Anbau-raum für Aufsattelgeräte) ermöglichen das unkomplizierte Anbringen diverser Anbaugeräte zum Mähen



Der Holder C250 begleitet den Anwender durch das ganze Jahr.

unterschiedlichster Rasenflächen, zum Mulchen, Kehren oder dem Reinigen von Kunstrasen. Mit Anwendungen im Rahmen des Winterdienstes komplettiert er seine ganzjährigen Einsatzmöglichkeiten.

Dank der genormten Schnittstellen geht der Wechsel der Anbaugeräte beim C 250 schnell vonstatten. Ohne jeg-

liches Werkzeug kann eine Person allein die verschiedenen Anbaugeräte problemlos und zügig wechseln. Von Kunden geschätzt wird die elektrohydraulische Geräteentlastung. Sie ermöglicht eine stufenlose Übertragung des Gewichts des Anbaugerätes auf das Gesamtfahrzeug, wodurch unter anderem die Grasnarbe geschont wird.



Für Einsätze auf engstem Raum
Call the experts



KOMATSU

BRR - Baumaschinen
Rhein-Ruhr GmbH
44625 Herne
www.brr-baumaschinen.de

GP Baumaschinen
GmbH Halle
06184 Kabelskatal
www.gp-baumaschinen.de

Kuhn-Baumaschinen
Deutschland GmbH
85560 Ebersberg
www.kuhn-baumaschinen.de

Ritter & Schwald
Baumaschinen GmbH
79418 Schliengen
www.ritter-schwald.de

Schlüter
Baumaschinen GmbH
59597 Erwitte
www.schluter-baumaschinen.de

Ihre Komatsu-Partner in Deutschland: www.komatsu-deutschland.de | www.komatsu.eu



Multicar Tremo CS mit Universal-Hochleistungshydraulik und optionaler Allradlenkung.

serve für Arbeitsmaterialien, Schüttgut oder Abfall. Der Multicar Tremo T+ mit Einkreis-Hydraulik ist das preisgünstige Einstiegsmodell der Baureihe. Seine Einkreis-Hydraulik mit bis zu 1 x 45 l/min Volumenstrom bei 210 bar Arbeitsdruck bietet eine gute Leistungsbasis für viele Geräte wie Frontbesen, Absetzkip-

Der Tremo C mit Standardhydraulik bietet zwei Arbeitskreise mit jeweils bis zu 58 l/min Volumenstrom bei 210 bar Arbeitsdruck. Mit dieser Ausstattung lassen sich viele leistungsfor-dernde Geräte wie zum Beispiel Pflug, Streuer, Vorbaukehrmaschine oder Gießtechnik antreiben.

Die energieeffiziente load-sensing geregelte Hochleistungs-hydraulik des Tremo CS mit zwei Arbeitskreisen und Axialkolben-verstellpumpe leistet bis zu 116 l/min Volumenstrom bei 280 bar und verfügt neben der Betätigung für 3-Seiten-Kipper und Frontkraftheber über vier weitere doppelt wirkende Steuer-funktionen. So lassen sich mit diesem Modell vielfältige und an-spruchsvolle Geräte antreiben – bis hin zur Schneefräse. ●

2,7 Tonnen

Wie alle Multicar-Modelle, ist auch der Multicar Tremo nicht nur Geräteträger, sondern auch Transporter. Bei einem zulässigen Gesamtgewicht von 5 t bieten die Modelle bis zu 2,7 t Nutzlast und damit Reserven für Arbeits-materialien, Schüttgut oder Abfall.

per oder Pflug. Zusätzlich lässt sich auch ein elektrisch angetrie-bener Streuer betreiben.

60 m² pro Stunde

PFLASTER VERLEGEN

www.Optimas.de

88 www.bau MAGAZIN.eu 04/14

> MAX HOLDER

Effiziente Rasenpflege mit Universalgeräteträger

Unterschiedliche Rasenarten bedürfen einer unterschiedlich starken Pflege. Vom einfachen Landschaftsrasen über Wiesen, Böschungen, Park- und Gebrauchsrasen bis hin zu hoch anspruchsvollem Sportrasen – die Pflege-intensität variiert hier zwischen Extensivpflege, mittlerer Pflege und Intensivpflege. Außerdem fallen verschiedenste Pflegetechniken an, wie zum Beispiel das Mähen, die Schnittgutbeseitigung, das Vertikutieren oder das Aerifizieren. Die Firma Max Holder aus dem schwäbischen Metzingen bietet mit dem Universalgeräteträger Holder C 250 ein Gesamtpaket für die vielfältigen Anwendungen im Bereich der Rasenpflege.



Holder-Universalgeräteträger mit einer Mäh-Saug-Kombination (Rasenbereifung 31 x 13,50-15 mit Radaußenbreite ab 136 cm). Der C 250 verfügt über eine Leistung von 50 PS (36,5 kW) und einen permanenten Allradantrieb sowie hydraulischen Radlastausgleich. Zu den weiteren Kennzeichen zählen gefederte Vorder- und Hinterachsen, eine mechanische Differenzialsperre (100 % Sperrwirkung) sowie eine voll-hydrostatische Knicklenkung. Die Kabine ist hydraulisch kippbar.

Der C 250 will mit einer Kombination aus Wendigkeit, Kompaktheit und hoher Kraftübertragung als effiziente Arbeitsmaschine beeindrucken. Ob flach, steil, großflächig oder beengt, seine Knicklenkung sorgt für spurtreues Fahren, die vier gleich großen Räder für ansprechende Traktion bei größtmöglicher Bodenschonung. Der Universalgeräteträger ist gewegtauglich, die stufenlose Geschwindigkeitsregulierung bis 40 km/h lässt den C 250 aber auch im fließenden Stadtverkehr mitschwimmen. Dank 65 l Tankinhalt verfügt er über eine hohe Reichweite. Drei genormte Anbauräume (Front- und Heckaushebung sowie ein dritter Anbauräum für Aufsattelgeräte) ermöglichen das Anbringen diverser Anbaugeräte zum Mähen,

Mulchen, Kehren oder auch dem Reinigen von Kunstrasen.

Anbaugeräte schnell wechseln
Ohne Werkzeug kann eine Person Anbaugeräte zügig wechseln. Eine Besonderheit, ist die elektrohydraulische Geräteentlastung, die eine stufenlose Übertragung des Gewichts des Anbaugerätes auf das Gesamtfahrzeug ermöglicht, wodurch die Grasnarbe geschont wird. ●

Das Unternehmen

Die Firma Max Holder ist renommierter Hersteller multifunktionaler, knickge-lenkter Fahrzeuge für kommunale Anwendungen sowie für den Wein- und Obstbau. Das 1888 gegründete Unter-nehmen aus Metzingen bietet multi-funktionale Trägerfahrzeuge, passende Anbaugerätetechnik, Serviceleistungen und Mietkonzepte.

FUHR- UND MASCHINENPARK

Raupen-Häcksler ein Hang-Bezwinger

Er ist die perfekte Kombination aus Anhänger- und Raupenhäcksler. Wie unwegsam sich ein Gelände auch zeigt, der **Raupen-Häcksler Quad Trak 160** (Foto) von Green-Mech ist dank Raupensystem, optionaler Tiltplatte und leistungsstarkem Antrieb bestens dafür gerüstet. Außerdem lässt er sich einfach und schnell auf den speziell für ihn konstruierten Anhänger auf- und abladen und ist dadurch schneller im Einsatz als manch anderer. Ein Bilderbuch-Gelände gibt es selten. Hanglagen oder matschiger Untergrund machen das Arbeiten mit einem Häcksler nicht immer zur beliebtesten Aufgabe. Der Quad Trak 160 von Green-Mech, Olpe, bringt den Spaß an der Arbeit zurück. Der Häcksler bewegt sich dank Raupensystem und dynamischem 34 PS Kubota-Dieselmotor mühelos durch unebenes,



steiles und morastiges Gelände. Eine Bodenfreiheit von bis zu 274 Millimeter und seine Unterbodenverkleidung schützen dabei den Motor und das Häckselmodul vor Beschädigungen. Durch eine Tiltplatte kann der Häcksler um bis zu 30 Grad geneigt und in eine möglichst ebene Position gebracht werden, sodass man auch am Hang stabil und sicher arbeiten kann.

Selbst stark astiges Material zieht dieser 16-Zentimeter-Häcksler gleichmäßig durch die doppelt vertikalen hydraulischen Einzugsrollen ein. Es sind Hacksnitzel-Qualitäten in G50/G30-Qualität erreichbar, die so in Heizanlagen verwendet werden können. Für noch besseren Arbeitskomfort sorgt der um 270 Grad schwenkbare Maschinenkranz. Und ebenso wie der Einzugsstich lässt sich auch der

Auswurftrichter zielgenau ausrichten. Ein besonderes Highlight ist der speziell für diesen Häcksler konstruierte Pkw-Anhänger. Einfach über die Rampen auffahren – und die auf dem Anhänger integrierten „Schuhe“ halten die Raupen transportstetig fest. Zeitaufwendiges Verzurren mit Spanngurten kann man sich hier sparen. So ist man schneller mit dem Häcksler im Einsatz oder nach dem Einsatz auch schneller wieder zu Hause. Das Gesamtgewicht des Häckslers inklusive Anhänger beträgt übrigens 1450 Kilogramm. Der Quad Trak 160 von Green-Mech vereint dank dieses intelligenten Anhängers alle Vorteile eines Anhänger- und eines Raupenhäckslers in einer Maschine.

Kennwort: Raupenhäcksler

Effiziente Rasenpflege

Unterschiedliche Rasenarten bedürfen einer unterschiedlich starken Pflege. Vom einfachen Landschaftsrasen über Wiesen, Böschungen, Park- und Gebrauchsrasen bis hin zu hoch anspruchsvollem Sportrasen – die Pflegeintensität variiert hier zwischen Extensivpflege, mittlerer Pflege und Intensivpflege. Außerdem fallen verschiedenste Pflégetechniken an, wie zum Beispiel das Mähen, die Schnittgutbeseti-

gung, das Vertikutieren oder das Aerifizieren. Die Firma Max Holder aus dem schwäbischen Metzingen bietet mit dem **Universalgeräteträger Holder C 250** (Foto) ein technisch wie wirtschaftlich überzeugendes Gesamtpaket für die vielfältigen Anwendungen im Bereich der Rasenpflege. Die Kombination aus Wendigkeit, Kompaktheit und enormer Kraftübertragung macht den Holder C 250 zu einer effizienten Arbeitsmaschine. Ob flach, steil, großflächig oder beengt: Seine Knicklenkung sorgt für spurtreues Fahren, die vier gleich großen Räder für beste Traktion bei größtmöglicher Bodenschonung. Der Universalgeräteträger ist gehwegtauglich, doch die stufenlose Geschwindigkeitsregulierung bis 40 Stundenkilometer lässt den Holder C 250 auch im fließenden Stadtverkehr mitschwimmen. Dank 65 Litern Tankinhalt verfügt er über eine enorme Reichweite. Drei genormte Anbauräume (Front- und Heckaushebung sowie ein dritter Anbauräum für Aufsattelgeräte) ermöglichen das unkomplizierte Anbringen diverser Anbaugeräte zum Mähen unterschiedlichster Rasenflächen, zum Mul-



chen, Kehren, dem Reinigen von Kunstrasen und anderem mehr. Der Holder C 250 eignet sich so für alle nötigen Anwendungen in der gesamten Rasen-Saison vom Frühjahr bis zum Herbst. Mit Anwendungen im Rahmen des Winterdienstes komplettiert er seine ganzjährigen Einsatzmöglichkeiten. Dank der genormten Schnittstellen geht der Wechsel der Anbaugeräte beim Holder C 250 besonders schnell vonstatten. Ohne jegliches Werkzeug kann eine Person allein die verschiedenen Anbaugeräte problemlos und zügig wechseln. Eine weitere Besonderheit, die von Kunden sehr geschätzt wird, ist die elektrohydraulische Geräteentlastung. Sie ermöglicht eine stufenlose Übertragung des Gewichts des Anbaugeräts auf das Gesamtfahrzeug, wodurch unter anderem die Grasnarbe geschont wird.

Kennwort: Holder C 250

Verkäufe

Containeranlage für Kindergarten/ Kinderkrippe mit 15 Containern, die zirka zwei Jahre im Kindergarten Bockhorn im Einsatz war. Es handelt sich um eine Kombi-Anlage der Firma Knauss Raumsysteme GmbH mit einem Neupreis von 147.000 Euro. Der Verkauf erfolgt zum aktuellen Gebrauchswert gegen Höchstgebot. Kaufangebote an die Gemeinde 85461 Bockhorn, Heinz Schoder, Rathausplatz 1, Telefon 08122/9953-14, Fax 08122/9953-23, E-Mail: heinz.schoder@bockhorn-obb.de

Gemeinden helfen Gemeinden – gerne veröffentlichen wir an dieser Stelle auch Ihre Anzeige kostenlos (maximal 350 Anschläge inklusive Leerzeichen). Geben Sie neben dem Text unbedingt auch eine Mail-Adresse oder Telefonnummer an, damit andere Kommunen Kontakt mit Ihnen aufnehmen können. Senden Sie Ihre Anzeige bitte per Mail an e.wehrmann@verlagsmarketing.de oder per Fax unter 0711/23886-19 oder -25 an den Verlag Dieter A. Kuberski GmbH, Postfach 102744, 70023 Stuttgart.

Alles können mit einem Gerät

Der kompakte **Universalgeräteträger Holder X 30** (Foto) überzeugt durch seine Anwendungsvielfalt. Das speziell für den Holder X 30 entwickelte



Kehr-Saug-System garantiert mit seinen zwei individuell steuerbaren Besen sowie dem 1000-Liter-Behältervolumen eine effiziente und präzise Reinigung. Zudem kann die Maschine mit dem Multifunktions-Joystick mit einer Hand bedient werden. Zum X 30 von Holder, Metzgingen, gibt es ein komplettes Programm an perfekt abgestimmten Anbaugeräten, die schnell und einfach

angeschlossen werden können. So wird der X 30 beispielsweise zum optimalen Rasenpflegegerät. Das größte Unterdruck-Sauggebläse in dieser Fahrzeugklasse ermöglicht lange, effektive Arbeitsintervalle ohne Unterbrechung. Auch Gießen, Schwemmen oder Hochdruckreinigung sind mit dem X 30 möglich. Der Edelstahlbehälter muss bei diesen Anwendungen nicht gewechselt werden – egal, ob zur Nutzung bei der Kehr-Saugkombination, bei der Gras-Absaugung oder beim Wassertransport. Zusätzlich bietet Holder für den X 30 diverse Anbaugeräte für den Winterdienst: unterschiedliche

Räumschilder, Frontkehrwalze, Pritsche bis hin zu Aufsattel- oder Anbaustreuer. Insgesamt stellt der Holder X 30 ein technisch wie wirtschaftlich überzeugendes Gesamtpaket dar, denn mit seinen ganzjährigen Einsatzmöglichkeiten bietet er eine überaus hohe Geräteauslastung.

Kennwort: X 30

Freie Sicht dank der Motorsense

Eines ist ganz klar: Sowohl Hinweis- als auch Richtungsschilder und Ampeln gelten nur, wenn sie deutlich zu erkennen



sind. Werden sie durch Büsche, Wildwuchs oder Äste verdeckt, haben sie keinerlei Wirkung. Kommt es deswegen zum Unfall, haftet gar die Gemeinde

als Straßenverkehrsbehörde. Sie muss dafür sorgen, dass die Schilder rechtzeitig freigeschnitten werden (Oberlandesgericht Koblenz, Aktenzeichen 12 U 1121/97). Keine leichte Aufgabe, bedenkt man, wie viele Kilometer Verkehrswege dafür ständig zu pflegen sind. Für den kommunalen Einsatz fällt die Wahl daher auf belastbare und durchzugsstarke Profifreischneider der B-Reihe von Shindai-

wa, im Vertrieb von Echo Motorgeräte, Metzgingen. Mit der **Motorsense B410s** (Foto) entwickelten die Ingenieure von Shindaiwa ein weiteres Profi-

gerät, das den ganzen Arbeitstag über ganz besonders gut für einen ermüdungsfreien, effizienten Einsatz sorgt. Das Besondere an der B410s ist ihr verlängerter Schaft – dieser sorgt für eine unverwechselbare Vibrationsdämpfung und damit gleichzeitig für ein gutes und optimal balanciertes Handling der Maschine. Der Profi-Schultergurt mit neuem Schnell-Verschluss-System kann in mehreren Positionen, auf verschiedenen Stufen, eingehängt werden und bietet in Kombination mit den ergonomisch positionierten Steuerelementen am Griff den unverkennbaren Trage- und Bedienkomfort aller Shindaiwa-Motorsensen. Das neue Design der Motoreinheit ermöglicht eine dauerhafte Kühlung des Zweitaktmotors, wobei das Aggre-

gat natürlich die strengen EU-Abgasnormen der Richtlinie 2010/26/EU Stufe II erfüllt. Die bewährte Leichtstarteinrichtung ist dabei ebenso integriert wie eine weiterentwickelte Zündanlage, die den Motorlauf vom Start bis zur geregelten Vollgasdrehzahl steuert. Alle Komponenten zusammen ergeben eine perfekte Motorsense mit angenehmem Handling, starker Leistung und gutem Tragekomfort, sodass auch über längere Zeit mühelos und produktiv gearbeitet werden kann. Mit einem Gewicht von 8,5 Kilogramm und einer Motorleistung von 1,78 Kilowatt ist die Shindaiwa B410s das optimale Gerät für den professionellen und kommunalen Arbeitseinsatz.

Kennwort: Motorsense

Wildkraut beseitigen ohne Chemie!

- Mit dem neuen ModiCleaner
- Umweltfreundlich, nur mit Wasser
- Nach Bedarf großflächig oder punktuell
- Entfernt auch Kaugummi- und Grobschmutz
- Vielfältiges Zubehör
- Überzeugend im Preis-Leistungs-Verhältnis



Gleich unverbindliche Vorführung vereinbaren!
Tel. 0771 92350 | info@bertsche-online.de



Bertsche Kommunalgeräte
78199 Bräunlingen
Hüfanger Straße 47
www.bertsche-online.de



Kennwort: Bertsche

Pressespiegel der Max Holder GmbH

Zeitraum: Februar 2014 bis April 2014

1	Kommunal
2	Galabau
3	Wein-/Obstbau
4	Fachartikel
5	Sonstiges
6	Fremdsprachige Märkte
7	Anzeigen



Den Cobra 75 HDI Alleshäcksler gibt es ab sofort mit Common Rail Einspritztechnik. | Foto: TS Industrie

Common Rail für Häcksler

Die Profihäckslerexperte TS Industrie präsentiert eine Technologie auf dem Markt für Holzzerkleinerer, die bisher nur im Automobilbereich bekannt war. Der erstmals verwendete Kohler-Dieselmotor mit Common Rail Technologie und 2.000 bar Einspritzdruck verfügt zudem über ein elektronisches Motor- und Maschinenmanagement. Der Motor erfüllt dadurch nicht nur die neuesten Abgas-Standards der Stufe Tier 4 final bzw. Stufe 3B für Dieselmotoren von 37 bis 55 KW, sondern kommt auch ohne Diesel-Partikel-Filter aus. Dies reduziert die Unterhaltskosten, erhöht den Benutzer-Komfort und schont die Umwelt. Seine hohe Zuverlässigkeit bescherte dem Kohlermotor den Titel „Diesel of the year 2012“. Eingebaut wird der Kohler KDI 2504 TCR mit 4-Ventil-Technik ohne Partikelfilter in den Alleshäcksler Cobra 75 HDI und in den Holzzerkleinerer 450 M. Sein Pilot-Swing Computersystem steuert das automatische Überlastsystem, diverse Sicherheits-schaltungen sowie das Service-

Management inklusive des Betriebsstundenzählers. Die Steuerung erlaubt eine Konfiguration von drei Motor-Drehzahlbereichen und drei Häckslerstufen mit unterschiedlichen Parametern, abhängig vom zu häckselnden Material oder der Anzahl der Bediener. Dadurch passt sich die Maschine immer den realen Bedingungen im Einsatz an. Im Ergebnis führt die neue Technologie zu einer Verringerung des Dieserverbrauchs um bis zu 35%, so der Hersteller. Zudem erhöhten sich die Wartungsintervalle auf 750 Betriebsstunden und der Geräuschpegel reduzierte sich um bis zu 6 Dezibel auf etwa 25% des ursprünglichen Wertes. Das optional erhältliche CO₂-Reduktionssystem reguliert den Häckselprozess noch weiter: Die volle Leistung wird dabei nur dann abgerufen, wenn dies tatsächlich erforderlich ist. Ein Sensor erkennt, ob sich eine Bedienperson im Umfeld des Trichters befindet und steuert dadurch Motordrehzahl und Häckselprozess, was Kraftstoff spart. www.ts-industrie.eu



Auch wenn der Winter bislang in vielen Regionen schlicht ausgefallen ist, soll es auf der Holder Roadshow richtig zur Sache gehen.

Winterdienst live

Noch bis zum 27. März findet die dritte Holder Winter-Roadshow in ausgewählten Höhenlagen Deutschlands, Österreichs und Tschechiens statt. In Fachgesprächen und kommentierten Präsentationen stellen die Hersteller zusammen mit seinen Anbaupartnern die neuesten Entwicklungen rund um Räumschild, Frontkehrwalze, Schneefrässoleuder und Eiskratzer vor. Weitere Anwendungen wie Kehren und Mähen werden ebenfalls gezeigt. Angesprochen sind Entscheider in Kommunen und Bauhöfen sowie in Dienstleistungsunternehmen, die nach

kosteneffizienten und nachhaltigen Lösungen im Winterdienst suchen. Die multifunktionalen Geräte können unter realen Bedingungen getestet werden. Beim Fräsen, Räumen und Schneekehren sowie beim Streuen von Sand, Splitt und Sole lässt sich die Leistungsfähigkeit der knickgelenkten Geräteträger gezielt in Augenschein nehmen. Außerdem besteht die Möglichkeit, mit Holder-Mitarbeitern und Vertriebspartnern individuelle Fachgespräche zu führen. Die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten unter: www.max-holder.com

Die sauberste Lösung: Schmierstoffe von Kubota

Der Kubota Partner vor Ort unterstützt Sie gerne bei Angebot über Kubota Qualitätsschmierstoffe.



Starke Stoffe für starke Technik!

- Kubota Qualitätsschmierstoffe
- sind auf Kubota-Maschinen abgestimmt
 - erhöhen die Leistung und die Lebensdauer
 - sorgen für weniger Verschleiß
 - sorgen für ruhigeren Lauf

Prospekt inkl. Gewinngap anfordern: info@creationconcept-berlin.de

For Earth, For Life
Kubota

www.kubota.de

Pressespiegel der Max Holder GmbH

Zeitraum: Februar 2014 bis April 2014

1	Kommunal
2	Galabau
3	Wein-/Obstbau
4	Fachartikel
5	Sonstiges
6	Fremdsprachige Märkte
7	Anzeigen

Veranstaltungen

36. Bodensee-Obstbautage

Nach Aussage der Organisatoren Eugen Setz von der Obst vom Bodensee Marketinggesellschaft, Dr. Egon Treyer von der Marktgemeinschaft Bodenseebobst und Dr. Manfred Büchele vom Kompetenzzentrum Obstbau Bodensee (KOB) bieten die Obstbautage erneut profunde Einblicke in die Märkte der Zukunft. Renommierete Experten machen in ihren Vorträgen u.a. die Auswirkungen des freien Welthandels, Ressourcenmanagement und Nachhaltigkeit zum Thema.

► Märkte und Handel

Den Eröffnungsvortrag am Freitag hält Dr. Martin Scheele von der EU-Generaldirektion Landwirtschaft zum Thema „Nahrungsmittel, natürliche Ressourcen und ländliche Gebiete – die künftigen Herausforderungen“. Der Vertreter der EU-Kommission zeigt den Gesamtrahmen der EU-Agrarpolitik auf mit Schwerpunkt auf den Förderangeboten für Investitionen und innovative Projekte. Zu den prominenten Rednern gehören zudem der Engländer Chris White, Direktor von Market Intelligence, mit seinem Hauptreferat zum Thema „Was wollen die Konsumenten im Mittleren Osten und in Asien?“ und Hel-

wig Schwartau, Obstmarktexperte von der Agrarmarkt Informationsgesellschaft (AMI), der über die „Exportmärkte für Äpfel außerhalb der Europäischen Union“ sowie zur „aktuellen Marktlage bei Kernobst“ informiert.

► Ökologischer Obstbau

Der Samstag steht im Zeichen des ökologischen Obstbaus, der in der Region stark vertreten ist. Am Vormittag thematisiert Sascha Buchleither vom Kompetenzzentrum Obstbau-Bodensee (KOB) die „möglichen Bausteine für eine erfolgreiche Regulierung des Apfelschorfs im ökologischen Obstbau“ und referiert zudem über das Thema „Regenfleckenkrankheit – Erregerbiologie und Möglichkeiten der Regulierung“. Außerdem gilt das Interesse dem Vortrag über „Bausteine zur Erhöhung der funktionellen Biodiversität in ökologischen Obstanlagen – Erste Ergebnisse“ von Jutta Kienzle und Prof. Dr. Claus Zebitz von der Universität Hohenheim.

Am Nachmittag stellt Radek Cerny das „Züchtungsprogramm der Universität Prag“ vor, Phillip Haug von der Fördergemeinschaft Ökologischer Obstbau (FÖKO) referiert zur „Sortenentwicklung im Ökologischen Obstbau“ und KOB-Ex-

perte Dr. Ulrich Mayr hält einen Vortrag zur „Eignung von schorfresistenten Sorten zur Mostobstproduktion“.

Das KOB informiert die Messebesucher darüber hinaus zum „optimierten Einsatz moderner Lagerverfahren sowie deren Vorteile, Nachteile und Grenzen“. Ein weiteres Kernthema der Vortragsveranstaltung ist die Kulturführung von Strauchbeeren.

Obst-Brennerei, Likör-Seminar

Der Bereich Brennerei-Technik/Brennerei-Bedarf ist ebenfalls ein bedeutender Bestandteil der Fachmesse Fruchtwelt. Die Aussteller präsentieren neue Produkte und Destillate. Brenner können sich außerdem beim Vortrag von Klaus Lindenmann zu den „Rechtsvorschriften in der Abfindungsbrennerei“ informieren oder am „Likör- und Praxisseminar“ von Brennereiberater Dr. Klaus Hagmann teilnehmen (kostenpflichtig, Anmeldeformular auf www.fruchtwelt-bodensee.de als Download).

Dr. Doris Spychalski

BOCKMEYER

Von der Frucht bis zur Abfüllung - Alles aus einer Hand!



Alles für die Brennerei,

Obstsaftverarbeitung,

Wein- und Safterstellung

sowie für Vinotheken und

Selbstvermarkter...

Unser Partner für Maschinen
zur Obstverarbeitung!



Wir stellen auf der Messe Fruchtwelt in Friedrichshafen aus.
Über Ihren Besuch auf unserem
Messestand 430 in der Halle B3 würden
wir uns sehr freuen.

Karl Bockmeyer Kellertechnik GmbH

Bedarf für Brennerei und Obstverwertung:
Zementwerk 3 · 72622 Nürtingen · Telefon +49 (0)7022 93343-0

Bedarf für Weinkellerei und Labor:

Grünbacher Str. 59-65 71364 · Weinsack-Großheppach · Telefon +49 (0)7151 27006-36
www.bockmeyer.de · info@bockmeyer.de

Holder-Systemfahrzeuge

Holder-Systemfahrzeuge (50 bis 92 PS) mit Knicklenkung und vorn liegender Kabine finden in der Obstanlage und im Weinberg immer mehr Zuspruch. Ein zusätzlicher Aufbauraum für Fässer mit bis zu 1000 Liter Volumen, die extreme Zuladung von über 1800 kg und bis zu 120 Liter Hydraulikleistung machen mehrere schwere Anwendungen gleichzeitig möglich.

Speziell für den Obstbau interessant ist die flexible Hubarbeitsbühne im Frontanbau, die dank variabel einstellbarer Höhe optimal für den Ernteeinsatz in Nieder-, Mittel- und Hochstammkulturen geeignet ist. Auf der Fruchtwelt Bodensee werden an einem Holder M 480 (77 PS) eine Arbeitsplattform für den Heckanbau und eine Selbstfahreinrichtung gezeigt. Außerdem werden ein Holder C 270 (67 PS) mit Laubschneider, Mulcher und Pritsche und ein Holder S 990 (92 PS) mit Fass, Querströmer und Mulcher zu sehen sein (Stand B1-260).

Die Stärken der Holder-Schmalspurschlepper mit klassischer Sitzposition hinten und Wendegetriebe zeigen sich besonders dann, wenn es eng und steil wird: Ihr extrem niedriger Schwerpunkt, die enorme Steigfähigkeit und eine sehr schmale Gesamtaußenbreite ab 104 cm ermöglichen die schnelle und sichere Bearbeitung von Anlagen. Auf der Fruchtwelt Bodensee präsentiert Holder einen L 770 mit Anhängespritze (Stand B1-260).

Info: Max Holder GmbH, 72555 Metzingen, www.max-holder.com

Max Holder GmbH, Metzingen

Pressespiegel der Max Holder GmbH

Zeitraum: Februar 2014 bis April 2014

1	Kommunal
2	Galabau
3	Wein-/Obstbau
4	Fachartikel
5	Sonstiges
6	Fremdsprachige Märkte
7	Anzeigen

Agrartechnik business (12.03.2014)

Markt | Unternehmen | Führung

Übersicht 1 Traktorenmarkt Westeuropa 2013/2012			
Land	2013	2012	Differenz %
Belgien*	2 149	2 239	-4,0
Dänemark*	2 507	1 811	38,4
Deutschland	36 248	36 264	0,0
Finnland*	2 556	2 828	-9,6
Frankreich	38 261	34 481	11,0
Griechenland	1 080	543	98,9
Großbritannien	12 498	13 951	-10,4
Irland	1 879	1 893	-0,7
Island	121	108	12,0
Italien	19 017	19 339	-1,7
Luxemburg	248	210	18,1
Niederlande*	3 124	3 294	-5,2
Norwegen*	3 810	3 639	4,7
Österreich*	6 945	7 169	-3,1
Portugal	4 938	3 986	23,9
Schweden*	3 425	3 603	-4,9
Schweiz*	2 386	2 686	-11,2
Spanien	8 894	8 625	3,1
Gesamt	150 086	146 669	2,3

2 Marktführer 2013 je Land		
Rang 1	Rang 2	Rang 3
New Holland	John Deere	Deutz-Fahr
New Holland	John Deere	Case IH
John Deere	Fendt	Deutz-Fahr
Valtra	John Deere	New Holland
John Deere	New Holland	Claas
n.a.	n.a.	n.a.
John Deere	New Holland	MF
John Deere	New Holland	MF
n.a.	n.a.	n.a.
New Holland	John Deere	Same
n.a.	n.a.	n.a.
New Holland	John Deere	Fendt
John Deere	MF	Valtra/NH
Steyr	John Deere	New Holland
New Holland	John Deere	Kubota
Valtra	John Deere	MF
New Holland	John Deere	Fendt
John Deere	New Holland	Case IH

Quellen: Nationale Veröffentlichungen, Recherche, Auswertung & Zusammenstellung WK

Gesamt* (Übersicht 1): In den Ländern die eine gesonderte Zulassungs/Verkaufstatistik nur für „landwirtschaftliche Traktoren“ ausweisen (ohne gewerbliche Traktoren unter 51 PS), weisen wir diese Stückzahlen aus (hier 8 Länder mit *)

Knapp die Hälfte aller westeuropäischen Zulassungen kam aus Frankreich und Deutschland (Tab. 1). Diese beiden Länder haben sich über die letzten drei Jahre hinweg als Stabilitätsanker des europäischen Traktoren- und Landmaschinenmarktes bewährt, mit Zulassungen, die sogar schon weit über dem Spitzenjahr 2008 liegen. Unter der scheinbar ruhigen Oberfläche des Traktorenmarktes gibt es aber sehr viel Bewegung: Die Motorenentwicklung hin zur „Tier IV Final“ Abgasstufe bei gleichzeitiger Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs führt zu einer beschleunigten Abfolge neu eingeführter Traktorenmodelle; die durchschnittliche Motorleistung und IT-Ausstattung zeigt nach oben; die Angebotsbreite der einzelnen Traktorenmarken wird nach oben erweitert; Vertriebsnetze werden umgebaut, und ausgewiesene Angreifer versuchen an eingefahrenen Marktpositionen zu rütteln!

Systematik der Markterhebung

Quellen der Neuzulassungs- beziehungsweise Verkaufstatistik sind – wie schon zuvor – Auswertungen nationaler Erhebungen

und Veröffentlichungen. Allerdings errechnen die verschiedenen Länder den Umfang der Zulassungen nach unterschiedlichen Kriterien – wir weisen nach bestem Wissen am Fuß jeder Länderstatistik auf den Umfang hin. Veränderungen des statistischen Umfangs nehmen wir jeweils auch rückwirkend auf das Vorjahr vor, um die Vergleichbarkeit zu wahren. In Ländern in denen Traktoren über 50 PS (überwiegend landwirtschaftliche Traktoren) getrennt von Traktoren bis zu 50 PS (überwiegend gewerblich genutzte Traktoren) ausgewiesen werden, nehmen wir in unsere Statistik nur die Kategorie über 50 PS auf. Das sind in 2013 acht der insgesamt 18 Länder. Von Griechenland, Irland, Island und Luxemburg stehen nur Gesamtmarktzahlen zur Verfügung, ohne Aufteilung nach Marktteilnehmern. Im Falle der Niederlande und Englands (UK) steht die Aufteilung nach Marktteilnehmern nur ein Jahr zurückliegend zur Verfügung.

Hauptsächliche Markttreiber
Die fortgesetzte Umstrukturierung der landwirtschaftlichen Betriebe mit dem Ziel größerer

internationaler Wettbewerbsfähigkeit führt zu wachsenden Betriebsgrößen, zu stärkerer Spezialisierung und zu einer zunehmenden Nutzung des sogenannten Precision-Farming in der Außen- und Innenwirtschaft. Das wiederum führt zu immer neuem Bedarf an stärkerer Motorisierung der Traktoren und zum Einsatz und der Verbreitung weiterentwickelter intelligenter Technologien wie automatischer Spurführung, stufenloser Anpassung der Arbeitsgeschwindigkeiten, ISOBUS-Ausstattung der Traktoren zur Kommunikation zwischen Traktor und Gerät, abgestimmten Arbeitsverfahren, vereinheitlichter Bedienlogistik, Flottenmanagement und Arbeitsdokumentation. Die Erneuerung von Traktor- und Maschinenparks geht in unterschiedlichem Tempo vor sich, und ist selbstverständlich auch abhängig von der unterschiedlichen Entwicklung der landwirtschaftlichen Einkommen, den unterschiedlichen Witterungssituationen und der regionalen Förderpolitik. Generell liegen nur Frankreich sowie die deutschsprachigen Länder in 2013 auf einem gleich hohen oder noch höheren Zulassungs-

niveau wie im Boomjahr 2008. Vor allem die südeuropäischen Länder der Euro-Zone haben sich noch nicht voll oder nur leicht erholt – darunter Griechenland, Spanien, Portugal und Italien.

Marktpositionierung nur wenig verändert

Trotz verschiedener Verschiebungen der Marktanteile bleiben John Deere und New Holland auf europäischer Ebene die beiden Traktoren-Marktführer und haben ihre Marktstärke auch auf die wachsenden mitteleuropäischen Märkte der Europäischen Union übertragen. In den fünfzehn westeuropäischen Märkten, in denen wir die ersten drei Marktanteile ausweisen, (Tabelle 2) steht John Deere in sechs Ländern an der Spitze, und in den übrigen neun Ländern auf dem zweiten Platz. Und vor allem steht dieser Traktorenmarktführer an erster Stelle in vier der fünf größten Flächenländer Frankreich, Deutschland, Großbritannien und Spanien. New Holland, nach John Deere die am weitesten verbreitete Traktorenmarke in Europa, steht in dreizehn der fünfzehn ausgewiesenen Traktorenmärkte auf einem der ersten drei Ränge. Ansonsten behaupten sich vor allem nationale Marken wie Valtra in Finnland und Schweden sowie Steyr in Österreich auf einem ersten Rang, sowie MF und Fendt auf einem zweiten oder dritten Rang in einer zunehmenden Anzahl von Ländern. Im übrigen sind die Traktorenmarken gut über die westeuropäischen Länder verteilt. Die ersten drei Ränge nehmen in der Regel mehr oder weniger die Hälfte des Marktes ein. Ausnahmen sind Großbritannien und Finnland, wo jeweils die drei führenden Marken 65 beziehungsweise 70 Prozent des Marktes bestreiten.

Unterschiedliche Entwicklung der nationalen Märkte (Tabelle 3)

Deutschsprachige Länder (D, A, CH)

Der deutsche Traktorenmarkt bewegte sich in 2013 mit 36 248

Agrartechnik business (12.03.2014)

3.1 Traktorenmarkt Westeuropa 2012/2011 in Ländergruppen Deutschsprachige Länder (D, A, CH)

Deutschland				
Marke	2013	2012	Differenz*	%MA 2013
John Deere	7 734	7 594	1,8	21,3
Fendt	6 261	5 977	4,8	17,3
Deutz-Fahr	3 798	3 945	-3,7	10,5
Claas	2 899	2 476	17,1	8,0
Case IH/Steyr	2 809	3 679	-23,6	7,7
New Holland	2 528	2 426	4,2	7,0
Kubota	1 806	1 356	33,2	5,0
Massey Ferguson	1 538	1 825	-15,7	4,2
Iseki	1 017	1 030	-1,3	2,8
Valtra	749	761	-1,6	2,1
Same/Lamborg./Hürll.	690	832	-17,1	1,9
M B Unimog	516	470	9,8	1,4
Holder	266	227	17,2	0,7
Lindner	244	270	-9,6	0,7
Foton	239	218	9,6	0,7
McCormick	229	207	10,6	0,6
Carraro	227	168	35,1	0,6
Belarus	209	248	-15,7	0,6
Landini	176	164	7,3	0,5
Daidong/Kioti	147	220	-33,2	0,4
Eghom	147	108	36,1	0,4
Hako	126	39	223,1	0,3
Shibaura	75	66	13,6	0,2
Reform	74	65	13,8	0,2
Sonstige	1 389	1 564	-11,2	3,8
Gesamt**	36 248	36 264	0,0	

Österreich				
Marke	2013	2012	Differenz	%MA 2013
Steyr	1 326	1 580	-16,1	19,1
John Deere	1 114	1 299	-14,2	16,0
New Holland	1 008	1 044	-3,4	14,5
Lindner	774	848	-8,7	11,1
Fendt	670	488	37,3	9,6
Massey Ferguson	575	563	2,1	8,3
Deutz-Fahr	484	387	25,1	7,0
Same	233	217	7,4	3,4
Valtra	159	172	-7,6	2,3
Case IH	149	185	-19,5	2,1
Claas	141	68	107,4	2,0
McCormick	120	137	-12,4	1,7
Sonstige	192	181	6,1	2,8
Gesamt*	6 945	7 169	-3,1	

*Nur Standardtraktoren, Obst- und Weinbautraktoren werden gesondert ausgewiesen (255 in 2013; 289 in 2012)

Schweiz				
Marke	2013	2012	Differenz	%MA 2013
New Holland	401	434	-7,6	16,8
John Deere	381	448	-15,0	16,0
Fendt	323	414	-22,0	13,5
Deutz-Fahr	246	256	-3,9	10,3
Claas	181	146	24,0	7,6
Massey Ferguson	166	211	-21,3	7,0
Steyr	119	148	-19,6	5,0
Hürlimann	116	144	-19,4	4,9
Case IH	96	146	-34,2	4,0
Same	78	78	0,0	3,3
Lindner	68	62	9,7	2,8
Kubota	66	34	94,1	2,8
Valtra	58	61	-4,9	2,4
McCormick	28	30	-6,7	1,2
Landini	21	21	0,0	0,9
Sonstige	38	53	-28,3	1,6
Gesamt*	2 386	2 686	-11,2	

*Landwirtschaftlich Traktoren, inkl. Schmalspur- und Kompakttraktoren, ausschließlich landwirtschaftliche Transporter und Zweifachsmäher

*Stückzahl-Differenz 2013 zu 2012 in %. **Einschließlich Kommunal-, Gartenbau- und Kompakttraktoren, ohne ATV/Quads/Teleskopklader

Zulassungen fast auf dem gleich hohen Niveau wie in 2012. Das war in erster Linie einer starken Zunahme des Segments bis zu 50 PS Motorleistung zu verdanken, das im Vorjahresvergleich um 7,6 Prozent auf 6 584 Zulassungen anstieg. Marktführer in diesem Segment der kleinen Alleskönner blieb John Deere, mit einer Stückzahl von 1 633 Einheiten oder 25 Prozent Marktanteil – vor Kubota und Iseki. Der große Gewinner im Hauptsegment mit über 50 PS Motorleistung war die Marke Fendt, die mit 21,2 Prozent Marktanteil erstmals wieder die Marktführerschaft zurück gewinnen konnte und John Deere mit 20,6 Prozent auf den zweiten Rang verwies. Den größten Marktanteilszuwachs in der Kategorie über 50 PS verzeichnete Claas mit einem Anstieg von 1,6 Prozent auf

9,8 Prozent Marktanteil. Die Durchsetzung des exklusiven Vertriebssystems zusammen mit dem erweiterten Produktangebot hat also in 2013 erste Früchte getragen. Der Markt für Standardtraktoren in Österreich zeigte sich nach mehreren Jahren erstmals mit -3,1 Prozent leicht rückläufig auf 6 945 Einheiten. Der Marktanteil von Steyr ließ beträchtlich nach, konnte trotzdem mit 19,1 Prozent die Spitze halten, gefolgt von John Deere mit 16 und New Holland mit 14,5 Prozent. Die Schweiz pendelte sich mit elf Prozent Rückgang des landwirtschaftlichen Traktorenmarktes auf 2 386 Einheiten auf ein immer noch gutes Absatzniveau ein. Im Wechselspiel mit John Deere rückte New Holland mit 16,8 Prozent Marktanteil wieder an die Spitze.

Mitteuropäische Länder (B, NL, GB, IR)

In diese Gruppe ordnen wir die Benelux-Länder Belgien, Niederlande und Luxemburg sowie Großbritannien und Irland ein. Bis auf Luxemburg waren in diesem Ländern in 2013 leichte bis größere Markttrüggänge zu verzeichnen. In Belgien ging der Markt um vier Prozent auf 2 149 Einheiten zurück. An der Spitze liegen hier unverändert New Holland und John Deere.

Auf den dritten Rang rückt Deutz-Fahr mit 11,5 Prozent Marktanteil vor, gefolgt von Fendt mit 9,6 Prozent jetzt auf dem vierten Rang. In den Niederlanden gab der Traktorenmarkt um 5,2 Prozent nach, auf 3 124 Einheiten. Hier stehen seit längerem New Holland und John Deere auf dem ersten und zweiten Rang, gefolgt von Fendt mit einem Anteil von 13,9 Prozent in 2012.

Agrartechnik business (12.03.2014)

Markt | Unternehmen | Führung

3.2 Traktorenmarkt Westeuropa 2013/2012 in Ländergruppen					Mitteleuropa (B, NL, UK)				
Belgien					Großbritannien (Jahr 2013 steht noch nicht zur Verfügung!)				
Marke	2013	2012	Differenz	%MA 2013	Marke	2013	2012	2011	%MA 2012
New Holland	559	607	-7,9	26,0	John Deere	*	4 734	4 972	31,6
John Deere	441	430	2,6	20,5	New Holland	*	2 737	2 758	18,3
Deutz	247	180	37,2	11,5	Massey Ferguson	*	2 005	1 884	13,4
Fendt	207	251	-17,5	9,6	Case IH/Steyr	*	1 377	1 332	9,2
Case IH	207	215	-3,7	9,6	Fendt	*	747	668	5,0
Massey Ferguson	171	196	-12,8	8,0	Claas	*	643	760	4,3
Claas	93	102	-8,8	4,3	Kubota	*	615	653	4,1
Valtra	43	81	-46,9	2,0	Valtra	*	554	627	3,7
Steyr	36	58	-37,9	1,7	Same Deutz-Fahr	*	449	416	3,0
Kubota	31	35	-11,4	1,4	McCormick	*	346	299	2,3
Sonstige	114	84	35,7	5,3	JCB	*	161	190	1,1
Gesamt*	2 149	2 239	-4,0		Landini	*	144	135	1,0
					Sonstige	*	452	523	3,0
					Gesamt*	n.a.	14 964	15 217	
					Gesamt, > 50		12 498	13 951	

*Standardtraktoren über 50 PS Motorleistung

Niederlande (Jahr 2013 steht noch nicht zur Verfügung!)				
Marke	2013	2012	2011	%MA 2012
New Holland	*	744	850	22,6
John Deere	*	676	632	20,5
Fendt	*	426	456	12,9
Case IH/Steyr	*	345	388	10,5
MF	*	329	318	10,0
Deutz-Fahr	*	264	196	8,0
Claas	*	227	247	6,9
Valtra	*	139	154	4,2
Zetor	*	67	82	2,0
McCormick	*	38	15	1,2
Kubota	*	25	46	0,8
Landini	*	8	1	0,2
Same	*	4	8	0,1
JCB	*	1	2	0,0
Lamborghini	*	1	2	0,0
Gesamt*	3 124	3 294	3 397	

*Fakturierte Landwirtschaftliche Traktoren einschl. Schmalspurschlepper. Aufteilung nach Wettbewerbern 2013 erst ab 2015.

Großbritannien verzeichnete im Markt für Standardtraktoren in 2013 einen stärkeren Rückgang um 10,4 Prozent auf 12 498 Einheiten. Marktführer (2012) mit einem sehr hohen Anteil von 31,6 Prozent ist hier traditionell John Deere, gefolgt von New Holland mit 18,3 Prozent und Massey-Ferguson mit 13,4 Prozent Marktanteil. In **Irland** verhielt sich der Markt in 2013 mit 1 879 Einheiten gleichauf mit dem Vorjahr. Die drei dominierenden Marktführer sind auch hier John Deere, New Holland und MF – mit Marktanteilen (2012) von 27,8, 19,9 beziehungsweise 16,9

Prozent. Ähnlich wie in England bestreiten also auch hier die drei Top-Marken gut zwei Drittel des Traktoren-Marktvolumens.

Nordische Länder (DK, FI, N, S)

Die nordischen Länder Dänemark, Finnland, Norwegen und Schweden bilden zusammen in 2013 ein Marktvolumen von 12 298 landwirtschaftlichen Traktoren im Segment über 50 PS. In der Summe gab es 2013 einen leichten Marktanstieg um 3,5 Prozent gegenüber 2012. Der Traktorenmarkt in **Dänemark** nahm kräftig zu – um 38,4 Pro-

zent auf 2 507 Einheiten. Solche Sprünge nach oben oder nach unten sind in Dänemark nicht unüblich. Dänische Landwirte reagieren sehr schnell auf Einkommensschwankungen und agieren stärker marktorientiert als andere Europäer. Marktführer sind hier New Holland, John Deere und Case IH.

Der Markt in **Finnland** zeigte sich um 9,6 Prozent rückläufig auf 2 556 Einheiten. Stark dominierender Marktführer ist hier Valtra mit 43,8 Prozent Marktanteil, gefolgt von John Deere, New Holland und MF. Mit diesen vier Marken an der Spitze weist Finnland unter den westeuropäischen Ländern die höchste Marktkonzentration von über 80 Prozent im Bereich der Standardschlepper aus.

Norwegen verzeichnet in 2013 einen leichten Marktanstieg von 4,7 Prozent auf 3 810 Einheiten. John Deere hat hier seine Marktführerschaft um vier Punkte erhöht auf 28,1 Prozent, gefolgt von MF mit 15,4 und Valtra sowie New Holland mit jeweils 14,8 Prozent Anteil.

Der Traktorenmarkt in **Schweden** gab leicht nach, um 4,9 Prozent auf 3 425 Einheiten. Valtra liegt an der Spitze mit 22,7 Prozent, dicht gefolgt von John Deere mit 21,0 Prozent Marktanteil.

Südeuropäische Länder (F, I, E, P)

Frankreich erreichte in 2013 mit einem Anstieg von elf Prozent auf insgesamt 38 261 Einheiten einen absoluten Zulassungs-Höchststand. Darunter waren 34 443 Zulassungen von Standardtraktoren gegenüber 30 084 Einheiten im Vorjahr. Einen überproportionalen Zuwachs von 25,6 Prozent erreichten dabei die Standardtraktoren der Oberklasse mit mehr als 150 PS Motorleistung. Traditionell liegen in Frankreich John Deere, New Holland und Claas an der Spitze des Marktes. In 2013 erreicht John Deere 20,1 Prozent Marktanteil gegenüber 21,5 Prozent im Vorjahr. New Holland erreichte 17,0 Prozent gegenüber 17,9 Prozent im Vorjahr, und Claas rückt an dritter Stelle auf 12,5 Prozent gegenüber 12,0 Prozent im Vorjahr auf. Den stärksten Marktanteilsanstieg konnte in 2013 Fendt mit 9,6 Prozent Marktanteil gegenüber 8,2 Prozent im Vorjahr erreichen – aufgrund besonderen Stärke im oberen Marktsegment.

In **Italien** war in 2013 der Traktorenmarkt gegenüber dem schon niedrigen Niveau in 2012 noch einmal leicht rückläufig um 1,7 Prozent auf 19 017 Einheiten. Eindeutiger Marktführer

Agrartechnik business (12.03.2014)

3.3 Traktorenmarkt Westeuropa 2013/2012 in Ländergruppen Nordische Länder (DK, Fi, N, S)

Dänemark*				
Marke	2013	2012	Differenz	%MA 2013
New Holland	550	361	52,4	21,9
John Deere	502	288	74,3	20,0
Case IH	372	260	43,1	14,8
Massey Ferguson	330	224	47,3	13,2
Fendt	247	142	73,9	9,9
Valtra	187	186	0,5	7,5
Claas	102	116	-12,1	4,1
Deutz-Fahr	92	95	-3,2	3,7
Zetor	34	23	47,8	1,4
Lamborghini	11	8	37,5	0,4
Same	5	18	-72,2	0,2
Sonstige	75	90	-16,7	3,0
Gesamt*	2 507	1 811	38,4	

*Landwirtschaftliche Traktoren, mit mehr als 40 PS Motorleistung

Schweden				
Marke	2013	2012	Differenz	%MA 2013
Valtra	779	806	-3,3	22,7
John Deere	718	729	-1,5	21,0
Massey Ferguson	476	587	-18,9	13,9
New Holland	397	492	-19,3	11,6
Case IH	291	309	-5,8	8,5
Fendt	198	212	-6,6	5,8
Claas	165	176	-6,3	4,8
Deutz-Fahr	73	93	-21,5	2,1
Zetor	57	37	54,1	1,7
McCormick	26	21	23,8	0,8
Lamborghini	20	33	-39,4	0,6
Sonstige	225	108	108,3	6,6
Gesamt*	3 425	3 603	-4,9	

*Landwirtschaftliche Traktoren

mit 23,3 Prozent Marktanteil bleibt hier New Holland. John Deere konnte erstmals mit 10,4 Prozent Marktanteil auf den zweiten Rang vorrücken und verwarf Same mit 9,6 Prozent Marktanteil auf den dritten Platz.

Spanien konnte nach vielen rückläufigen Jahren erstmals wieder leicht um 3,1 Prozent auf 8 890 Einheiten zulegen. John liegt hier mit 28,8 Prozent Marktanteil an der Spitze, gefolgt von New Holland mit 18,1 Prozent auf dem zweiten Platz. Der Traktorenmarkt in Portugal machte nach einem langen Abwärtstrend wieder einen Sprung nach oben, mit einem Zuwachs von 23,9 Prozent auf 4 938 Einheiten. New Holland hält die Marktführerschaft mit 18,1 Prozent Marktanteil, ge-

folgt von John Deere und Kubota auf dem zweiten und dritten Rang.

Stärke der Herstellergruppen

Der Blick auf die Vielfalt der europäischen Märkte sowie die vielfältigen Traktorenmarken und ihre Positionierung in den einzelnen Märkten, lässt noch keine Rückschlüsse auf die zukünftige Marktverteilung zu. Wir fassen deshalb in Übersicht 4 die sieben größeren Traktorengruppen zusammen, die in den fünf großen Traktorenmärkten 91 Prozent des Marktes abdecken. Diese fünf Märkte – Frankreich, Deutschland, Italien, UK und Spanien nehmen mehr als drei Viertel des westeuropäischen Traktorenmarktes auf. Wir gehen davon aus, dass im ver-

Finnland				
Marke	2013	2012	Differenz	%MA 2013
Valtra	1 119	1 270	-11,9	43,8
John Deere	403	387	4,1	15,8
New Holland	297	324	-8,3	11,6
Massey Ferguson	259	353	-26,6	10,1
Case IH	135	151	-10,6	5,3
Fendt	103	122	-15,6	4,0
Sonstige	240	221	8,6	9,4
Gesamt*	2 556	2 828	-9,6	

*Landwirtschaftliche Traktoren, über 50 PS Motorleistung

Norwegen				
Marke	2013	2012	Differenz	%MA 2013
John Deere	1 071	864	24,0	28,1
Massey Ferguson	585	664	-11,9	15,4
Valtra	565	508	11,2	14,8
New Holland	563	533	5,6	14,8
Case IH	254	235	8,1	6,7
Fendt	207	155	33,5	5,4
Deutz-Fahr	154	201	-23,4	4,0
Claas	148	165	-10,3	3,9
Zetor	68	101	-32,7	1,8
McCormick	59	49	20,4	1,5
Sonstige	136	164	-17,1	3,6
Gesamt*	3 810	3 639	4,7	

*Landwirtschaftliche Traktoren

bleibenden Viertel des Traktorenmarktes die Marktverteilung ähnlich ist wie in diesen fünf Kernmärkten. Die Marktverteilung in diesem Fünf-Länderblock ist wie folgt (Tabelle 4):

- CNH = 23,0 Prozent Marktanteil (New Holland, Case IH/Steyr)
- John Deere = 20,8 Prozent Marktanteil (John Deere)
- Agco = 20,7 Prozent Marktanteil (MF, Fendt, Valtra)
- SDF = 10,4 Prozent Marktanteil (Deutz-Fahr, Same, Lamborghini, Hürlimann)
- Claas = 7,8 Prozent Marktanteil (Claas)
- Kubota = 4,4 Prozent Marktanteil (Kubota)
- Argo = 4,1 Prozent Marktanteil (Landini, McCormick)

Die vier etablierten Gruppen weisen zweistellige Marktanteile aus und bestreiten zusammen rund 75 Prozent des Marktes – mit starken Ambitionen zur Marktanteilerweiterung. Claas, Kubota und Argo stellen sich als Angreifer mit sehr unterschiedlichen Ausgangspositionen auf:

Die potenziellen Angreifer

Claas ist europäischer Ernte-technik-Marktführer und ergänzt seit zehn Jahren sein Gesamtangebot mit einem jährlich erweiterten und mittlerweile ziemlich lückenlosen Traktorenportfolio. Dieser Angreifer verfügt über ein bestens etabliertes europäisches Vertriebsnetz mit hoher Dienstleistungskompetenz. Die jährliche Traktorenproduktion soll bis etwa 2018 von 14 000 auf 25 000 Einheiten hoch gefahren werden.

Kubota hat sein Traktorenportfolio im unteren Marktsegment auf Motorleistungen bis zu 140 PS erweitert und plant mit dem neu zu erstellenden Traktorenwerk in Nordfrankreich zunächst die Erweiterung der Leistungsklassen bis zu 220 PS. Das europäische Vertriebsnetz wird zurzeit auf die neuen Leistungsklassen und die Zielgruppe Ackerbau ausgerichtet.

Argo Tractors hat in den letzten Jahren seine Traktorenproduktion in Italien auf einen >

Agrartechnik business (12.03.2014)

3.4 Traktorenmarkt Westeuropa 2013/2012 in Ländergruppen Südeuropäische Länder (Fr, I, E, P.)

Frankreich					Spanien				
Marke	2013	2012	Differenz	%MA 2013	Marke	2013	2012	Differenz	%MA 2013
John Deere	7 690	7 069	8,8	20,1	John Deere	2 428	2 840	-14,5	28,2
New Holland	6 504	6 179	5,3	17,0	New Holland	1 518	1 706	-11,0	17,6
Claas	4 783	4 138	15,6	12,5	CaseIH	607	630	-3,7	7,0
Massey Ferguson	4 208	3 483	20,8	11,0	SLH	561	787	-28,7	6,5
Case IH	3 864	3 310	16,7	10,1	Massey Ferguson	544	556	-2,2	6,3
Fendt	3 673	2 827	29,9	9,6	Kubota	539	636	-15,3	6,2
Deutz-Fahr	1 951	2 000	-2,5	5,1	Fendt	491	527	-6,8	5,7
Valtra	1 913	1 759	8,8	5,0	Deutz-Fahr	397	447	-11,2	4,6
Kubota	1 492	1 310	13,9	3,9	Landini	374	446	-16,1	4,3
Same	765	724	5,7	2,0	Claas	189	244	-22,5	2,2
McCormick	650	655	-0,8	1,7	Antonio Carraro	161	194	-17,0	1,9
Landini	459	517	-11,2	1,2	Valtra	144	160	-10,0	1,7
Sonstige	309	510	-39,4	0,8	Pasquali	130	130	0,0	1,5
Gesamt*	38 261	34 481	11,0		McCormick	96	130	-26,2	1,1
					Sonstige	446	577	-22,7	5,2
					Gesamt*	8 625	10 010	-13,8	

*Errechnete, insgesamte Zulassung aller Traktoren einschließlich Spezialausführungen, ausschließlich Traktoren für Garten- und Landschaftsbau, laut Einschätzung des Fachmagazins „Materiel Agricole“.

*Einschließlich Kompakt- und Gartenbautraktoren sowie Teleskoplader

Italien

Marke	2013	2012	Differenz	%MA 2013
New Holland	4 422	4 890	-9,6	23,3
John Deere	1 970	1 850	6,5	10,4
Same	1 825	1 935	-5,7	9,6
Landini	1 678	1 745	-3,8	8,8
Ant.Carraro	1 550	1 516	2,2	8,2
Goldoni	1 050	1 048	0,2	5,5
Lamborghini/Hürlim.	850	866	-1,8	4,5
Fendt	795	763	4,2	4,2
Kubota	676	501	34,9	3,6
Deutz-Fahr	647	732	-11,6	3,4
Massey Ferguson	564	545	3,5	3,0
Case IH	511	458	11,6	2,7
Claas	473	537	-11,9	2,5
BCS	337	310	8,7	1,8
Ferrari	324	298	8,7	1,7
Valpadana	276	285	-3,2	1,5
McCormick	246	214	15,0	1,3
Pasquali	231	256	-9,8	1,2
Valtra	128	117	9,4	0,7
Steyr	44	38	15,8	0,2
Challenger	34	50	-32,0	0,2
Sonstige	386	385	0,3	2,0
Gesamt*	19 017	19 339	-1,7	

*Einschließlich Kommunal-, Hobby-, Kompakt, und Gartenbautraktoren

Portugal

Marke	2013	2012	Differenz	%MA 2013
New Holland	893	632	41,3	18,1
John Deere	622	489	27,2	12,6
Kubota	506	497	1,8	10,2
Deutz-Fahr	347	225	54,2	7,0
Same	325	289	12,5	6,6
Massey Ferguson	233	187	24,6	4,7
LS	221	151	46,4	4,5
Daedong/Kioti	198	147	34,7	4,0
Lamborghini	188	141	33,3	3,8
McCormick	158	102	54,9	3,2
Hürlimann	144	106	35,8	2,9
Case IH	105	66	59,1	2,1
Iseki	101	84	20,2	2,0
Branson	92	96	-4,2	1,9
Valtra	84	61	37,7	1,7
Fendt	77	66	16,7	1,6
Shibaura	57	52	9,6	1,2
Yanmar	51	35	45,7	1,0
Antonio Carraro	35	13	169,2	0,7
Claas	27	19	42,1	0,5
Mitsubishi	24	25	-4,0	0,5
Sonstige	450	503	-10,5	9,1
Gesamt*	4 938	3 986	23,9	

*Einschließlich aller Traktorenarten und PS-Klassen

völlig neuen Standard gebracht und stark in die auf der Agritechnica vorgestellten, völlig erneuerten Produktlinien seiner beiden Marken Landini

und McCormick investiert. Diese drei Angreifer, gar nicht zu sprechen von Agco/Fendt mit seinen erweiterten Produktionskapazitäten, werden schon in

2014 alles in Bewegung setzen, um ihre Marktanteile zu erweitern – in einem europäischen Traktorenmarkt der nicht unbedingt weiter wächst.

Ausblick
Nur mit kompetenten, ständig angepassten sowie erweiterten Vertriebsnetzen, und mit engagierten und hoch effizienten Handels- und Servicepartnern sind die Herausforderungen im verdichteten Traktoren-Wettbewerb der Zukunft zu bewältigen. Die Vertriebslandschaft wird also weiter in Bewegung bleiben, mit allen Chancen und Risiken für den Landtechnikhandel.

4 Traktorenmarkt 2013 nach Herstellergruppen – in fünf großen Westeuropa-Märkten

Gruppe	Frankreich Zulassungen	Deutschland Zulassungen	Italien Zulassungen	UK* Zulassungen	Spanien Zulassungen	5 Länder Gesamt	Marktanteil Gesamt (%)
AGCO	9 794	8 548	1 521	2 760	1 143	23 766	20,7
Argo	1 109	405	2 200	512	477	4 703	4,1
Claas	4 783	2 890	473	597	227	8 970	7,8
CNH	10 368	5 337	4 977	3 437	2 264	26 383	23,0
John Deere	7 690	7 734	1 970	3 947	2 564	23 905	20,8
Kubota	1 492	1 806	676	512	556	5 042	4,4
SDF	2 716	4 480	3 322	375	1 014	11 907	10,4
Sonstige	309	5 048	3 878	358	649	10 242	8,9
Gesamt	38 261	36 248	19 017	12 498	8 894	114 918	

* UK geschätzt

Wolfgang Kutscherreiter
AGRITECHNIK-Strategiepartner
strategie@kutscherreiter.net

SONDERTHEMA
KOMPAKTTECHNIK



Asien ist die Hochburg der Kleintraktorenfertigung. Hier die Endkontrolle bei Kubota.

Kompakttraktoren

Die ganz Kleinen wieder im Aufwind

In Deutschland fuhren 2013 wieder mehr Kleintraktoren als im Vorjahr zum Kunden – Nur in der Klasse von 40 bis 60 PS gab es Verluste – Mit neuen Maschinen und Anbaugeräten starten die Hersteller in die neue Saison

Das Krisenjahr 2012 scheint für die Kompakttraktoren überwunden – zumindest bei den ganz kleinen Maschinen bis 40 PS (siehe Tabelle 1). Mit 5095 Traktoren wurden laut Kraftfahrt-Bundesamt 6 Prozent mehr zugelassen als im Vorjahr. In der Klasse von 40 bis 60 PS gab es einen Rückgang um 7 Prozent, in der Klasse von 60 bis 80 PS dagegen einen deutlichen Zuwachs um 17 Prozent. Bezogen auf die letzten Jahre bleibt der Aufwärtstrend erhalten, wobei die Klasse zwischen 30 und 40 PS die mit Abstand am stärksten wachsende Gruppe ist.

Bei der Interpretation dieser Zahlen ist zu beachten, dass die Zulassungszahlen nicht unbedingt den Markt widerspiegeln. Denn es gibt eine Reihe von Maschinen, die ohne Stra-

ßenzulassung betrieben werden, weil sie nur absichts von Straßen eingesetzt werden. Auch können Tageszulassungen die Statistik beschönigen (siehe dazu auch das nachfolgende Interview).

Bei den Herstellern in der Klasse bis 30 PS bleibt John Deere Marktführer mit einem Anteil von 28 Prozent, auch wenn der Konzern leicht an Marktanteilen gegenüber dem Vorjahr verloren hat. Zulegen konnte dagegen Kubota und ist mit knapp 27 Prozent dicht hinter John Deere auf Platz zwei. Das Trio John Deere, Kubota und Iseki bleibt mit einem Marktanteil von 73 Prozent weiterhin marktbeherrschend.

In Tabelle 2 haben wir die Stückzahlen der zugelassenen Traktoren je nach Hersteller aufgeführt. In der vierten Spal-

te haben wir mit farbigen Pfeilen deutlich gemacht, wie sich die Zulassungszahlen im Vergleich zum Vorjahr entwickelt haben. Daraus wird deutlich, dass Kubota in der 30 PS-Klasse

sehr stark zugelegt hat und 254 Maschinen des Herstellers mehr zugelassen wurden als im Vorjahr. In der 40 PS-Klasse hat dagegen John Deere den größten Zuwachs erreicht (+61 Stück).

Traktorenzulassungen ^D im Vergleich				Tabelle 1
	bis 40 PS (29 kW)	41 bis 60 PS (30 bis 44 kW)	61 bis 80 PS (45 bis 50 kW)	Gesamtmarkt
2000	2.270	1.858	3.866	25.247
2005	3.229	1.211	2.478	23.492
2006	3.661	1.718	2.925	29.015
2007	3.051	1.561	2.827	28.451
2008	3.009	1.576	2.888	31.250
2009	3.171	2.030	2.668	29.464
2010	4.422	2.106	2.330	28.587
2011	6.149	2.537	3.301	35.977
2012	4.787	2.704	3.555	36.264
2013	5.095	2.515	3.969	36.248
Veränderungen 2000 – 2013	+ 224 %	+ 35 %	+ 2 %	+ 44 %
Veränderungen 2012 – 2013	+ 6 %	- 7 %	+ 17 %	- 0,1 %



Der 4049M ist mit 49 PS das kleinste Modell der neuen 4M-Serie von John Deere.

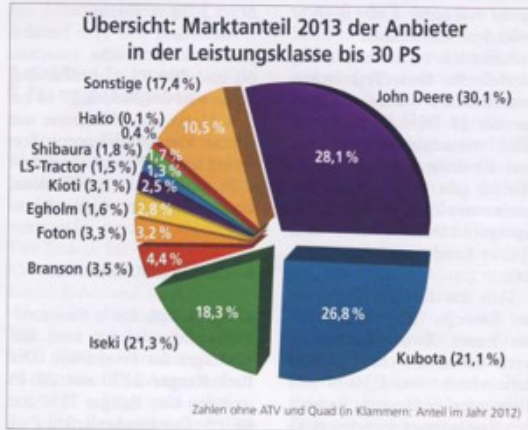
Die aktuelle Modellpalette liegt in der Leistung zwischen 21 und 55 PS. Im Mai 2014 will der Hersteller eine neue Serie mit Traktoren zwischen 35 und 47 PS einführen. Die Modelle werden eine verstärkte Vorderachse, ein umfangreiches Hydraulikpaket sowie einen Drei-Stufen-Hydrostat haben. Auch soll die Endgeschwindigkeit höher sein. Außerdem will Branson im Sommer seine Modellpalette nach oben erweitern und einen Traktor K78 mit 75 PS Motorleistung einführen. Neues auch von Kubota (www.kubota.de):

Fortsetzung Seite 12

Die Summe der beiden Klassen zeigt auch: Während im Bereich 30 PS rund 254 Maschinen mehr zugelassen wurden und die Minis damit der Wachstumsträger ist, konnten die 40 PS-Maschinen in der Zulassung nur um 50 zulegen.

Neue Kompakttraktoren

Der südkoreanische Hersteller Kukje mit der Traktormarke „Branson“ hat sich in Deutschland seit der Markteinführung 2008 gut etabliert, teilt der Importeur, die Weber Geräte GmbH (www.branson-germany.de) aus Freudenberg, mit. Im vergangenen Jahr wurden in Deutschland 451 Traktoren verkauft. Seit zwei Jahren kooperiert Branson mit dem Frontladerhersteller Stoll und liefert alle Modelle auf Wunsch mit Frontladern der FC-Baureihe und passenden Anbaugeräten.



Der SRH 9800 Infinity von Carraro ist ein Knicklenker mit 87 PS.

ECHO Motorgeräte

Robuste Mähtechnik für jede Flächengröße und jedes Gelände



NEU

ECHO TRAKK

„Rasenpflege in Perfektion“ Mehr als mähen und aufsaugen



2 Jahre Garantie
5 Jahre Garantie

ECHO High Torque

High Torque Technologie. Kraftvoll in hohem Gras, höhere Mähleistung



shindaiwa

c4 Technologie
robust - umweltfreundlich - leise

Gehen Sie auf NUMMER SICHER kaufen Sie QUALITÄT mit GARANTIE*

*entsprechend der gültigen ECHO Garantiebestimmungen

www.echo-motorgeraete.de



Das ganze Jahr im Einsatz

SONDERTHEMA KOMPAKTTECHNIK



Der Holder X30 ist ein vielseitiger Geräteträger, hier im Kehrsaugensatz.



Mit dem neuen K78 (75 PS) schließt Branson die Lücke zwischen 60 und 100 PS.



LS Tractor arbeitet u.a. mit dem Frontladerhersteller Stoll zusammen.

Fortsetzung von Seite 11

Neun neue Kommunaltraktoren mit Schaltgetriebe oder Hydrostatantrieb in der Leistungsklasse von 20 bis 31 PS sowie drei neue Kommunaltraktoren mit Hydrostatantrieb (34 bis 40 PS) will der japanische Hersteller ab Juni 2014 auf den Markt bringen. Die kleineren Maschinen gehören zur neuen Baureihe B 50, die Kommunaltraktoren zur Baureihe STW. Besonders Merkmal sind dabei u.a. die neuen Kabinen mit serienmäßiger Klimaanlage, niedrigen Geräuschwerten und guter Rundumsicht.

John Deere (www.johndeere.com) bietet seit letztem Jahr die Traktoren 4M und 5E für Gewerbe und Landschaftspflege an. Die Modelle 4049M und 4066M haben 49 und 66 PS. Beide sind entweder mit 12x12-Schaltgetriebe oder Hydrostatgetriebe lieferbar. Die Zapfwelle arbeitet unabhängig vom Fahrtrieb und kann während der Fahrt eingerückt werden. Beide Modelle heben bis zu 1,4 t.

Bei den Traktoren der Serie 5E (5055E mit 55 PS, 5065E mit 65 PS und 5075E mit 75 PS) sind jetzt auch mit 12x12-Schaltgetriebe und elektrischem Reversierer für Richtungsänderungen per Knopfdruck erhältlich. Sie fahren bis zu 38 km/h schnell.

Auch bereits im letzten Jahr vorgestellt hat LS-Tractor (www.ls-tractor.de) den Prototypen des neuen XR50 H. Der Schlepper ist mit einer Kabine in Vollausstattung ausgerüstet. Dazu gehören Klimaanlage, Radio, aufstellbare Heck- und Seitenfenster und speziell angeordnete Bedienelemente. Gegenüber dem älteren R50 HST

hat der neue Schlepper drei statt zwei doppelwirkende Hydraulikanschlüsse am Heck. Mit einer Breite von unter 1,50 cm ist er außerdem sehr schmal.

Außerdem relativ neu ist die Modellreihe SmartTrac (www.smarttrac.de). Dieser Traktor mit 23 PS soll ein Bindeglied zwischen Rasentraktor und Kommunalmaschine sein. Hierfür gibt es ein eigens abgestimmtes Zubehörprogramm, das sowohl Dienstleister als auch Hobby-Landwirte ansprechen soll.

Tym hat für die Traktoren der Baureihe T233 und T273 ein neues Zwischenachsmähwerk entwickelt. Es hat eine Arbeitsbreite von 1,50 m und mäht mit drei Messern. Es wirft den Rasenschnitt seitlich aus. Es lässt sich auch mit Absauganlagen kombinieren. Das pendelnd

aufgehängte Mähwerk lässt sich zentral in der Schnitthöhe verstellen. Das Mähwerk ist ab März 2014 verfügbar.

Außerdem will Tym bei den Traktoren die Lücke zwischen 60 und 100 PS schließen. Dazu kommt das Modell T743 auf den Markt. Die Maschine mit einem Vierzylindermotor von Deutz hat 74 PS und wiegt 2,69 t. Es ist der erste Tym-Traktor, der die neue Abgasnorm 4 einhält.

■ Bewährte Knicklenker

Nilfisk-Egholm (www.nilfisk-outdoor.de) hat zwei Geräteträger im Programm: Den Park Ranger 2150 mit 28 PS und den City Ranger 2250 mit 35 PS. Der knickgelenkte Park Ranger ist 2,20 m lang und 1 m breit. Er lässt sich mit 13 An-

baugeräten kombinieren. Sie sollen sich in weniger als vier Minuten wechseln lassen. Dazu zählen beispielsweise die Kehrsaugeneinheit, eine Mähaukombination, eine kippbare Schaufel, eine Frontkehrmaschine mit bis zu 1,22 m Arbeitsbreite sowie ein Kippwagen mit 300 kg Ladegewicht. Auch der City Ranger 2250 ist knickgelenkt. Er hat Allradantrieb und lässt sich mit 20 Anbaugeräten ausstatten.

Auch in der Kompaktklasse der Hako GmbH (www.hako.com) gibt es zwei Knicklenker: Den Citymaster 600 mit 37 PS und den Citymaster 1250C mit 48 PS. Der Citymaster 600 fährt 25 km/h schnell und lässt sich dank des 600 l Universalbehälters und Geräte-Schnellwechselsystem beispielsweise schnell von einer Kehr- zu einer Mäh-

Traktorenzulassungen (D) 2012 u. 2013 bis 40 PS Leistung						Tabelle 2			
Rang	0 bis 30 PS (Stück)			Rang	31 bis 40 PS (Stück)				
	2013	2012	Vergleich Vorjahr		2013	2012	Vergleich Vorjahr		
1	John Deere	1.080	1.080	←	1	John Deere	314	253	↔
2	Kubota	1.031	759	↔	2	Iseki	214	195	↔
3	Iseki	703	767	↔	3	Kubota	149	154	↔
4	Branson	169	126	↔	4	Carraro	121	68	↔
5	Foton	123	118	↔	5	Branson	60	74	↔
6	Egholm	107	57	↔	6	Kiotti	24	68	↔
7	Kiotti	98	113	↔	7	Egholm	40	51	↔
8	Shibaura	66	66	←	8	Belarus	26	35	↔
9	Holder	33	9	↔	9	Dongfeng	23	20	↔
10	Holder	33	9	↔	10	Deutz-Fahr	22	15	↔
11	Tym	21	22	↔	11	Massey Ferguson	17	20	↔
12	Dongfeng	23	26	↔	12	Tym	16	10	↔
13	Massey Ferguson	23	22	↔	13	Landini	13	8	↔
14	Deutz-Fahr	19	4	↔	14	Mahindra	9	16	↔
15	Carraro	16	23	↔	15	Shibaura	8	0	↔
16	Hako	15	4	↔	16	Foton	5	28	↔
17	New Holland	12	0	↔	17	Hako	5	0	↔
18	Mahindra	11	33	↔	18	S+L+H	5	8	↔
19	Landini	11	9	↔	19	Goldoni	4	8	↔
20	McCormick	7	5	↔	20	LS Tractor	3	3	←
21	Goldoni	5	16	↔	21	New Holland	1	3	↔
	Sonstige	215	278	↔		Sonstige	167	156	↔
	Gesamt	3.849	3.595	↔		Gesamt	1.246	1.193	↔



Der Park Ranger 2150 von Egholm hier mit Mähsaugkombination in Aktion.



Der Hako Citymaster 1250C ist ein Knicklenker mit 35 PS.



Neuer Tym T 743 mit 74 PS Deutz Motor.

maschine umrüsten.

Der Citymaster 1250C fährt mit optionaler Sonderbereifung bis zu 30 km/h schnell. Er ist zum Winterdienst, zur Grünflächenpflege, zum Kehren, zur Nassreinigung oder zur Ölspurbeseitigung einsetzbar. Der Eco-Modus soll dafür sorgen, dass sich bei unveränderter Kehrleistung bis 23 Prozent Kraftstoff einsparen lassen.

Auch der X 30 (27 PS, 27 km/h) von Holder (www.maxholder.de) ist ein Knicklenker, der mit einer speziell entwickelten Kehr-Saugmaschine und einem Behälter mit 1000 Liter Volumen als Reinigungsmaschine arbeitet. Die beiden Besen der Maschine lassen sich individuell steuern. Daneben gibt es ein Programm mit weiteren Anbaugeräten, z.B. zur Rasenpflege, zum Gießen, Schwemmen oder zur Hochdruckreinigung.

Auch Anbaugeräte für den Winterdienst sind erhältlich. Der Holder X 30 besitzt permanenten Allradantrieb. Er ist 1,02 m breit.

Größere Traktoren für neue Aufgaben

Antonio Carraro (www.antonio-carraro.it/de) hat den Knicklenker SRH 9800 (87 PS), der im Jahr 2013 auf der Demopark vorgestellt wurde, überarbeitet. Der Traktor hat wie viele andere Carraro-Modelle einen umkehrbaren Fahrstand und die typischen, vier gleich großen Räder. Das jetzt erschienene Modell SRH 9800 Infinity hat ein neues Getriebe. Die Antriebsübertragung erfolgt nun stufenlos ohne Leistungsverlust. Das Getriebe lässt sich auf die zwei Gangbereiche „Arbeit“ oder „Straßenfahrt“ schalten. Im ers-

ten Fall liegt die Geschwindigkeit zwischen 0 und 15 km/h, im zweiten Bereich zwischen 0 und 40 km/h. In jedem Gangbereich lassen sich drei Gänge hydraulisch per Druckknopf während der Fahrt zuschalten. Der Eco-Modus soll dafür sorgen, dass die Höchstgeschwindigkeit im niedrigen Drehzahlbereich gehalten wird. Das soll den Spritverbrauch und die Vibrationsbelastung reduzieren und den Komfort erhöhen. Wegzapfelle und Arbeitsgeschwindigkeit können unabhängig von einander geregelt werden.

Iseki (www.iseki.de) ist ja vor allem als Hersteller von Kompakttraktoren in der unteren PS-Klasse bekannt (siehe Tortendiagramm zum Marktanteil). Jetzt wagt sich der Hersteller mit dem TJA 8000 Allroundtraktor aus diesem Bereich heraus: Die beiden Modelle ha-

ben 86 und 102 PS Leistung. Besondere Merkmale dabei sind die Hubkraft des Heckkrafthebers von 4,1 t, das geringe Gewicht 3100 bzw. 3300 kg für bodenschonendes Arbeiten, 36 Vor- und Rückwärtsgänge, die sich unter Last schalten lassen, sowie die Maximalgeschwindigkeit bis 39 km/h.

Er ist laut Hersteller sowohl für Kommunen als auch für Pferdebetriebe oder andere, kleinere landwirtschaftliche Betriebe geeignet. Die mögliche Palette reicht dabei von Graspflegearbeiten, der Golfplatzbewirtschaftung bis zum Straßenwinterdienst. Im landwirtschaftlichen Umfeld nennt Iseki den Obst- und den Weinbau, Gärtnereien sowie den Garten- und Landschaftsbau als mögliche Einsatzgebiete.

Hilrich Neumann

Optimal für Kommunal.

Mit einem Klick zur Maschine:
www.weidemann.de



Code einscannen und mehr erleben.



WEIDEMANN

Reinigungstechnik



Die Swingo 200+ von Aebi Schmidt besitzt ein absenkbares Fahrwerk. Das erlaubt ein Kehren in Parkhäusern und Tiefgaragen



Die knickgelenkte Zwei-Kubikmeter-Maschine CityCat 2020 von Bucher Schörling arbeitet dank ihres Euro-Sechs-Motors besonders umweltfreundlich

Straßen- und Gehwegreinigung

Kompakte Saubermänner

Öffentlich Plätze und Straßen sind die Visitenkarte einer Stadt. Sind sie nicht in Schuss, mag man sich nicht allzu gerne auf ihnen bewegen. Um effektiv und umweltgerecht große Flächen von Unrat frei zu halten haben sich die Hersteller diverser Kehrmaschinen einige Feinheiten einfallen lassen. ReinigungsMarkt stellt die gängigen Modelle der einschlägigen Anbieter kurz und kompakt vor.

Die Swingo 200+ von Aebi Schmidt ist eine effiziente, wendige und sehr komfortable Kompaktkehrmaschine für den städtischen Bereich. Nahezu alle Straßen, Wege und Plätze können mit ihr gekehrt werden. Das absenkbare Fahrwerk erlaubt zudem auch ein Kehren in Parkhäusern und Tiefgaragen. Die Maschine zeichnet sich durch einen zwei Kubikmeter großen Kehrbehälter sowie ein niedriges Eigengewicht aus und ist für den Einsatz auf empfindlichen Bodenoberflächen und Bürgersteigen geeignet. Die kompakten Abmessungen machen das Fahrzeug wendig und sicher. Zudem besticht sie

durch ihre modulare Bauweise. Es stehen mehrere Federungsvarianten, Kehrsysteme und Lenkungsvarianten zur Verfügung.

Kompakte Kehrmaschinen von Bucher Schörling reinigen wirtschaftlich und umweltverträglich Straßen und Gehwege, öffentliche Plätze und Präsentationsflächen. Eine adäquate Kehrlösung für Sommer- und Winterdienst bietet zum Beispiel die ultraschmale, leichte Ein-Kubikmeter-Maschine CityCat 1000. Sie ist wahlweise als Frontlenker oder mit Vierrad-Lenkung erhältlich. Maximale

ReinigungsMarkt (03/2014)



Die Citymaster 1250 von Hako sorgt mit ihrem Einkubikmeter-Behälter für eine große Reichweite und effektives, langes Arbeiten

Die Dulevo 850 Optima mini ist für die Reinigung von Parkanlagen, Fußgängerzonen und Gehwegen konzipiert worden

Kehrleistung und Wendigkeit bietet zudem die knickgelenkte Zwei-Kubikmeter-Maschine CityCat 2020. Ihre neue Version arbeitet dank ihres Euro-Sechs-Motors besonders umweltfreundlich. Neben niedrigen Emissionswerten gemäß dem strengen Euro-Sechs-Standard haben die Konstrukteure bei ihr auch für mehr Kehrgutvolumen und Fahrkomfort gesorgt.

Die Kleinkehrmaschine **Dulevo 850 Optima mini** ist für die Reinigung von Parkanlagen, Fußgängerzonen und Gehwegen konzipiert worden. Kompakte Ausmaße von 3.400 x 1.200 x 2.070 Millimetern und eine robuste, hydraulische Knicklenkung sorgen bei jedem Einsatz für die nötige Wendigkeit. Neben einer komfortablen Einsitzerkabine bringt die Maschine eine variable Arbeitsbreite von 1.500 bis 2.080 Millimetern und einen Edelstahlkehrgutbehälter mit einem Fassungsvermögen von 800 Litern (bzw. 1.000 Litern bei der BIG-Variante) mit. Außerdem kann durch eine hydraulische Hochentleerung von 1.425 Millimetern jederzeit dezentral entsorgt werden oder eine Winterdienstausstattung für den Winterdienst montiert werden.

In der Enge der Stadt sind die **Hako**-Kehrmaschinen „Citymaster“ zu Hause: in Fußgängerzonen, auf Fuß- und Radwegen, in Parks und in Parkhäusern. Ob Alltagsmüll, Hinterlassenschaften des Stadtfestes oder Herbstlaub - die

Citymaster 600, 1250 und 2000 liefern sehr gute Kehrergebnisse. Große, einstellbare Besen und starke Sauggebläse nehmen es mit jeder Menge Schmutz auf. Die spurtreue Knicklenkung bzw. Allradlenkung (Citymaster 2000) sorgen für die in diesem Umfeld nötige Manövrierfähigkeit. Die vollausnutzbaren Behälter sorgen für große Reichweite und effektives, langes Arbeiten. Hochentleerung und einfache Reinigung nach Arbeitsende sparen Zeit und Geld.

-Anzeige-

Das speziell für den **Holder X 30** mit seinen 27 PS entwickelte Kehr-Saugsystem garantiert mit seinen zwei individuell steuerbaren Besen sowie dem 1000-Liter-Behältervolumen eine effiziente und präzise Reinigung. Zum X 30 gibt es ein Programm an abgestimmten Anbaugeräten, die schnell und einfach angeschlossen werden können. So wird das Gerät beispielsweise zum Rasenpflege-Gerät, auch Gießen, Schwemmen oder

MICHAELIS
maschinenbau

Umweltfreundliche, mechanische Unkrautbeseitigung z.B. KM 12-SV

Michaelis-Maschinenbau GmbH
Huxfelder Str. 8, D-28879 Grasberg
Tel.: 04208/8294-0, Fax: 04208/506
info@michaelis-maschinenbau.de
www.michaelis-maschinenbau.de

Besuchen Sie uns auf der Demopark Freigeleise Stand B-274

Reinigungstechnik



Kärchers MC 50 gibt es in zwei Varianten: Die „Classic“ ist reine Kehrmaschine, die „Advanced“ besitzt Optionen auf Schwemmanlage, Schneepflug oder dritten Besen



Die Nilfisk RS 502 von schafft dank eines Vierzylinder-Diesels Steigungen von bis zu 22 Prozent



Die X 30 von Holder verfügt über 27 PS, ein Kehr-Saugsystem sowie 1000-Liter-Behältervolumen

Hochdruckreinigung sind möglich. Der Edelstahlbehälter muss bei all diesen Sommeranwendungen nicht gewechselt werden. Zusätzlich gibt es diverse Anbaugeräte für den Winterdienst.

Kärcher bringt mit der MC 50 eine kompakte Kommunalkehrmaschine auf den Markt, die auch für Winterdienst und Grünflächenpflege eingesetzt werden kann. Ausgestattet mit wechselbaren Anbaugeräten lässt sie sich ganzjährig im Kommunalbereich und für Reinigungsdienstleistungen nutzen. Die Saugkehrfunktion des wendigen Knicklenkers wurde optimiert. Von der Maschine gibt es zwei Varianten: Die „Classic“ ist als reine Kehrmaschine konzipiert; wahlweise ist ein dritter Seitenbesen erhältlich. Mit einem 14,6-kW-Dieselmotor und Allradantrieb ist sie für Steigungen bis 15 Prozent ausgelegt. Das Modell „Advanced“ ist vielseitig einsetzbar: Das Kehrdeck kann mit durch ein Schneeschild oder ein Mähdeck ausgetauscht werden.

Die S3 von **Küpper-Weisser** besitzt Optionen wie eine frontseitige Schwemmanlage, Schneepflug oder einem dritten Besen. Mit diesem kann

die Kehrweite auf 2,6 Meter erhöht werden. Sie verfügt über einen 74 kW starken Antrieb. Das Kehrgut wird über einen Saugschacht mit 220 Millimetern Durchmesser in den Schmutzbehälter mit einem Bruttovolumen von 2,5 Kubikmetern gefördert. Durch die großvolumige Turbine wird auch schon im unteren Drehzahlbereich ein gutes Kehrergebnis erzielt. Ein 450 Liter großer Frischwassertank lässt große Reichweiten zu, das Kehrgut kann mit einer Auskippfunktion entleert werden. Die Maschine ist serienmäßig die leiseste in dieser Klasse.

Der Unimog von **Mercedes-Benz** verfügt über zwei verschiedene Arbeitsweisen: Eine vorn befestigte Anbaukehrmaschine oder ein hinter dem Fahrerhaus montierter Kehraufbau. Beide können bei Bedarf gegen andere Geräte gewechselt werden. Solche Kehraggregate sind nur zwei von mehr als 1000 Geräten, mit denen der Unimog sich einsetzen lässt. Die neuen Modelle vom Unimog U 216 bis zum Unimog U 530 arbeiten als erste Geräteträger nach der strengen Europäischen Abgasnorm Euro VI und sind auf Wunsch mit dem neuen synergetischen Fahrtrieb Ea-

sy Drive ausrüstbar. Dieser ermöglicht ein Umschalten vom hydrostatischen Antrieb zum Fahren per Schaltgetriebe während der Fahrt, wie es gerade im Kehreinsatz häufig vorkommt.

Die Kehrmaschine RS 502 von **Nilfisk** hingegen befreit Straßen und Gehwege mit zwei Seitenbesen (160 Zentimeter Breite) von Staub und Dreck. Dank eines Vierzylinder-Dieselmotors schafft diese Maschine Steigungen von bis zu 22 Prozent. Der 500 Liter-Behälter lässt sich mit der Hochentleerung (138 Zentimeter) bequem vom Kehrgut befreien. Der Motor leistet knapp 41 PS, ein hydrostatischer Antrieb sorgt für eine Betriebsgeschwindigkeit von maximal 20 km/h. Ferner verfügt das Gerät über einen Kehrgutbehälter aus Edelstahl, einen 246 Liter fassenden Frischwassertank aus Polyethylen, die Umdrehungsgeschwindigkeit der Bürsten ist einstellbar, kann problemlos per Anhänger befördert werden und kann dank hohem Unterdruck und kräftigem Luftstrom können sogar Flaschen, Dosen, Steine und sonstiges schweres Kehrgut aufgenommen werden.

Text:
Matthias Schultz/Herstellerangaben

ReinigungsMarkt (03/2014)

Reinigungstechnik



Die S3 von Küpper-Weisser besitzt Optionen wie eine frontseitige Schwemmanlage



Der Unimog von Mercedes-Benz kann mit vorn befestigter Anbaukehrmaschine oder hinterm Fahrerhaus montiertem Kehraufbau benutzt werden

THE PLACE TO BE
Die ganze Welt der Pflege.

- Produkte und Versorgungsstrukturen für morgen
- Strategien, Netzwerke, Kooperationen auf dem Management-Kongress
- arena - RAUM FÜR INNOVATION
- KarriereCenter mit Jobbörse
- Kompetenzzentrum Küche/Hauswirtschaft
- Themenwelt Freiraum
- Reise in die Zukunft der Pflege - 2053

GEMEINSAM IHRE ZUKUNFT PFLEGEN.



ALTENPFLEGE 2014
Die Leitmesse der Pflegewirtschaft.
25. - 27. März - Messe Hannover

FACHAUSTELLUNGEN
HECKMANN
UNTERNEHMENSGRUPPE DEUTSCHE MESSE AG

www.altenpflege-messe.de



VINCENTZ

Reinigungstechnik



Der Aufsitz-Schlegelmulcher 4600 ASM 114 K von Agria verfügt über eine integrierte Messerbremse



Der Citymaster 600 von Hako ist ein kompakter, knickgelenkter sowie multifunktionaler Geräteträger



Der Holder C 250 ist eine Arbeitsmaschine mit Knicklenkung. Sie sorgt für spurtreues Fahren

Grünpflege

Wendige Helfer im Terrain

Grünanlagen wollen gepflegt sein. Seit Ende des Barocks zwar nicht mehr mit Zentimetermaß und absolut symmetrisch, aber doch erweckt eine wildwuchernde Wiese in Parks und an Straßenrändern nicht in jedem Falle romantische Gefühle. Unsere Auswahl vermittelt einen Eindruck über die in Deutschland handelsüblichen, praktischen Helfer des Gärtners und Gebäudereinigers.

Der Aufsitz-Schlegelmulcher 4600 ASM 114 K von Agria verfügt über eine integrierte Messerbremse, einen stufenlosen, hydrostatischen Fahrtrieb, ein leistungsstarkes Mähwerk mit „bestem“ Mulchergebnis und eine selbstöffnende Klappe am Mähwerk für die gute Zufuhr von Strauchwerk. Unterschiedliche Messer sind optional erhältlich. Der Komfortsitz sorgt ferner mit seinen Verstellmöglichkeiten für ein ermüdungsfreies Arbeiten und die „Zero-Turn“-Lenkung macht ihn laut Herstellerangaben „wendig wie kein Zweiter“.

Im Produktsegment Kommunaltechnik bietet die Firma Hako mit den Produktmarken Citymaster und Multicar auf den Kunden abgestimmte Lösungen für den zuverlässigen und wirtschaftlichen Ganzjahreseinsatz. Alle Fahrzeuge in diesem Segment - vom Citymaster 600 bis hin zum Multicar M31 - sind multifunktional auch in der Grünpflege einsetzbar. So zum Beispiel der Citymaster 600, ein kompakter, knickgelenkter Geräteträger mit 27,1 kW/37 PS Leistung und 25 km/h Transportgeschwindigkeit sowie mit einem inneren Wendekreis von nur 1,39 Metern. In der Grünpflege ist er mit verschiedenen Mähwerken, Grasaufnahmesystemen oder Schlegelmähern variabel einsetzbar.

Der Holder C 250 ist eine Arbeitsmaschine mit Knicklenkung. Sie sorgt für spurtreues Fahren, die vier gleich großen Räder für Traktion bei größtmöglicher Bodenschonung. Der Universalgeräteträger ist gehwegtauglich und verfügt über eine stufenlose Geschwindigkeitsregulierung bis 40 km/h. Mit seinem 65-Litern-Tank verfügt er über eine gute Reichweite. Drei genormte Anbau Räume (Front- und Heckaushebung sowie ein dritter Anbau Raum für Aufsattelgeräte) ermöglichen das

Anbringen verschiedener Anbaugeräte zum Mähen von Rasenflächen, zum Mulchen, Kehren, dem Reinigen von Kunstrasen. Mit Anwendungen im Rahmen des Winterdienstes komplettiert er seine ganzjährigen Einsatzmöglichkeiten.

Bei der Entwicklung des neuen Geräteträgers MIC 50 von Kärcher standen die Bedürfnisse von städtischen Bauhöfen und kommunalen Dienstleistern im Mittelpunkt. Das Fahrzeug kann mit zahlreichen Zubehören in fünf Anbauvarianten ausgerüstet werden und bewältigt dadurch Arbeiten im Winterdienst ebenso zuverlässig und komfortabel wie Einsätze bei der Pflege von Grünflächen, bei der Reinigung von Straßen und Wegen oder beim Materialtransport. Rüstsätze können an der Vorder- und Rückseite des Fahrzeuges fest am Rahmen montiert werden. Schneefräsen, Räumschilder oder Mähdecks, die häufig angehoben oder abgesenkt werden müssen, nehmen hydraulische Kraftheber an Front und Heck auf.

Das multifunktionelle Fahrzeug „Pony“ von Küpper-Weisser besitzt ein kompaktes Design. Das Fahrzeug kann für diverse Arbeiten im Sommer- und Winterdienst sowie die Aufbaugeräte mit dem „plug and play“ System in kurzer Zeit gewechselt werden. Es kann aber ebenfalls mit einem Frontkehrbesen ausgestattet werden. Der Antrieb und die Schwenkung erfolgen hydraulisch, die Hydraulikkreise können individuell auf das jeweilige Anforderungsprofil angepasst werden. Die Schmutzkehrwalze besteht aus Stahldraht oder Kunststoff (im Schnee einsetzbar) und ergibt eine Kehrbreite von 1,5 Metern. Dieselben Eigenschaften gelten für die Heckkehrbürste, welche im Zusammenspiel mit einem Frontschneepflug oder auch einzeln betrieben werden kann.

ReinigungsMarkt (03/2014)

Reinigungstechnik



Kärcher mit der MIC 50. Eine Maschine, die für Winterdienst und Grünflächenpflege eingesetzt werden kann

Das multifunktionelle Fahrzeug „Pony“ von Küpper-Weisser besitzt ein kompaktes Design

Kleine und schwer zugängliche Grünflächen pflegt der Nilfisk-Egholm Park Ranger 2150

Kleine und schwer zugängliche Grünflächen pflegt der Nilfisk-Egholm Park Ranger 2150. Dank zahlreicher Anbauten wie einer Mähsaugkombination mit einem 105 Zentimeter breitem Mähwerk, Kantenschneider oder Laubsauger ist der Allrounder für verschiedenste Anforderungen gewappnet. Er besitzt eine Knicklenkung, Servolenkung einen Wenderadius von 1,5 Metern sowie einen Vierantrieb von 28 PS Stärke. Das Gerät wird

komplett hydraulisch gesteuert, enthält keine mechanischen Teile wie Keilriemen, Ketten und Gelenkwellen und somit auch kaum Verschleißteile. Deshalb erfordert der Geräteträger nur ein Minimum an Wartung. Das gleiche gilt für die Anbaugeräte, die alle speziell für den Park Ranger 2150 gefertigt werden.

Text: Matthias Schultz/Herstellerangaben

Kenner kaufen Originale Japanisch. Kraftvoll. Zuverlässig.

z. B. 11.500 €
(zzgl. MwSt.)
für Modell G23-II LD



Starke Dieselmotoren mit 23 oder 26 PS.
Höchste Schnittleistung mit 1,22 m oder 1,37 m.
Wahlweise Boden- oder Hochentleerung.
**Jetzt testen bei Ihrem KUBOTA
Vertriebspartner!**

For Earth, For Life
Kubota

www.kubota.de

Pressespiegel der Max Holder GmbH

Zeitraum: Februar 2014 bis April 2014

1	Kommunal
2	Galabau
3	Wein-/Obstbau
4	Fachartikel
5	Sonstiges
6	Fremdsprachige Märkte
7	Anzeigen

Ausblicke und Trends 2014

Wir in Schaumburg



Ob Rasenpflege, Wegereinigung, Transportaufgaben, Erdbewegung, Winterdienst oder zahlreiche Spezialanwendungen: Die Fahrzeuge aus dem Hause Holder – hier die neue Service-Niederlassung in Stadthagen – sind traditionsgemäß im Ganzjahreseinsatz zu finden. hb (3)

Holder-Service für nah und fern von Stadthagen aus

Norddeutscher Stützpunkt seit Anfang Februar in Schaumburgs Kreisstadt

Stadthagen. Als Fahrzeughersteller weiß die Max Holder GmbH nach eigener Aussage, „dass neben qualitativ hochwertigen Produkten ein professioneller Service die Grundlage für zufriedene Kunden ist“. Der Hersteller von multifunktionalen und knickgelenkten Geräteträgern für den Ganzjahreseinsatz in Kommunen setzt zudem nunmehr verstärkt auf die unmittelbare Nähe zu seinen Kunden.

Aus diesem Grund hat das Unternehmen mit Stammsitz in Metzingen die Holder Services GmbH gegründet. Seit Anfang Februar agiert sie mit ihrem Standort von Stadthagen aus. Von hier aus werden nun nicht nur Kunden aus ganz Norddeutschland betreut, sondern auch weltweit.



Bastian Mengkowski leitet die Holder-Service-Niederlassung in Stadthagen.



Werkstatteleiter Daniel Bartels kümmert sich um Reparaturen ebenso wie um die Wartung und Pflege der Fahrzeuge.

Niederlassungsleiter Bastian Mengkowski und sein Team verfügen in den großzügig angelegten Räumlichkeiten (Am Helweg) über eine Werkstatt, ein Ersatzteillager, eine Waschhalle, einen Ausstellungsbereich und passende Büroräume.

Mit der neuen Holder Services GmbH – einer 100-prozentigen Tochterfirma der Max Holder GmbH – möchte das Unternehmen „unseren Service in ganz Deutschland und auch weltweit kontinuierlich verbessern“, heißt es in einer Pressemitteilung. „Auch können wir noch flexibler und spezifischer auf die Anforderungen unserer Kunden reagieren.“

Dazu beitragen werden Mitarbeiter mit langjähriger Holder-

Erfahrung, die mit den Kunden und Produkten bereits sehr vertraut sind. Neben Mengkowski sind dies Philipp Betz als kaufmännischer Geschäftsführer, Wolfgang Schwarz als operativer Geschäftsführer sowie Werkstattmitarbeiter aus dem Kommunalmaschinenumfeld.

Folgende Leistungen werden weltweit von der Holder Services GmbH angeboten:

- Wartung und Reparatur
- Garantiebeurteilung
- Durchführung von Fahrer- und Technikerschulungen
- Fahrzeugvorführungen und -einweisungen
- Mietgeschäft.

► Wichtig für Kunden: Die Serviceleistungen der Max Holder GmbH bestehen weiterhin. r

Holder Services GmbH
Max-Holder-Straße 1
72555 Metzingen

Mail
info@holder-services.de

Internet
www.holder-services.de

Standort Stadthagen
Am Helweg 19
31655 Stadthagen

Telefon
05721 /994934-0

Öffnungszeiten
Mo - Fr: 7 - 18 Uhr
(Zu allen anderen Zeiten erfolgt eine Anruf-Weiterleitung zum Bereitschaftsdienst)

Mail
b.mengkowski
@holder-services.de

Internet
www.holder-services.de

HOLDER
HOLDER SERVICES GMBH

Neue Holder-Service-niederlassung in Stadthagen



Ein kleiner Schritt für Bastian Mengkowski (rechts) ist ein großer Schritt für die Entwicklung und Zukunftssicherung des Unternehmens Max Holder GmbH. Dessen Geschäftsführer Andreas Vorig assistiert dem Stadthäger Niederlassungsleiter vor rund 80 geladenen Gästen bei der feierlichen Eröffnung des ersten norddeutschen Standorts der Holder Services GmbH.

„Optimale Lage“ gibt den Ausschlag

Holder eröffnet in Stadthagen Service-Niederlassung für Nord- und Ostdeutschland

VON HOLGER BUHRE

Stadthagen. Am Donnerstagabend ist der neue Holder-Service-Stützpunkt in der Schaumburger Kreisstadt offiziell eröffnet worden. Der Feierstunde wohnten rund 80 geladene Gäste bei – überwiegend Händler und Vertriebspartner der Marke Holder aus einem Umkreis von rund 400 Kilometern. Genau für diese habe der Nutzfahrzeughersteller seinen ersten Standort jenseits vom Firmensitz Metzingen konzipiert und aufgebaut, schilderte Geschäftsführer Andreas Vorig.

Ansprechpartner in Stadthagen für alle Fragen rund um die „multifunktionalen und knickgelenkten Geräterträger für den Ganzjahresinsatz in Kommunen“ ist Niederlassungsleiter Bastian Mengkowski. Gemeinsam mit sechs Mit-



Der Service-Stützpunkt von Holder befindet sich am Helweg in Stadthagen.

„Überwiegend in die technische Ausstattung dieses Standorts.“ Hierzu gehören unter anderem eine große Werkstatthalle mit Hebebühne, eine separate Waschküche, ein großer Ausstellungs- und Lagerbereich und passende Büroräume.

Das neu gegründete Holder Services GmbH – eine 100-prozentige Tochterfirma der Max Holder GmbH – ist als Mieter in das großzügig und geräumig angelegte Gebäude am Helweg eingezogen. Laut Vorig wurden zusätzlich rund 500.000 Euro investiert:

„Aber in Stadthagen konnten wir unser Vorhaben am schnellsten realisieren, mussten nicht neu bauen, sondern können ein neues Gebäude mit quasi idealem Zuschnitt nutzen.“

Ab sofort steht den Holder-Kunden und -Partnern auch eine umfangreiche Flotte mit 30 Mietobjekten zur Verfügung. Das Spektrum reicht von Spezialmähern für Böschungen und Rasenflächen über Kehr- und Saug-Kombinationen bis zu Fahrzeugen für alle erdenklichen Winterdienstzwecke. „Sämtliche Modelle stehen bei uns ganzjährig zur Verfügung“, betont Mengkowski. Einige Modelle seien multifunktional einsetzbar, da sie sich ganz einfach umrüsten ließen.

„Sämtliche Modelle stehen bei uns ganzjährig zur Verfügung“, betont Mengkowski. Einige Modelle seien multifunktional einsetzbar, da sie sich ganz einfach umrüsten ließen.

Mit der Gründung der Services GmbH und der Niederlassung in Stadthagen will Holder laut Vorig einerseits die Nähe zu seinen Kunden und andererseits die gestiegene und weiter steigende Bedeutung dieses Geschäftsfelds für das Unternehmen deutlich machen. Eine Feststellung ist dem Geschäftsführer der „Mutterfirma“ – die über 98 Vertriebspartner in 46 Ländern verfügt – in diesem Zusammenhang besonders wichtig: „Service bedeutet für uns viel mehr als nur zu reparieren.“

So werden sich Mengkowski und sein Team weltweit auch um folgenden Aufgaben kümmern:

- Fahrzeugwartung
 - Durchführung von Fahrer- und Technikerschulungen
 - Fahrzeugvorführungen und -einweisungen
 - Bereitstellung von Vorführgeräten und -fahrzeugen
 - Garantie- und -abwicklung von Mietgeschäften.
- Wichtig für Kunden: Die bekannten Serviceleistungen der Max Holder GmbH bestehen auch weiterhin.

Werkstattleiter Daniel Bartels ist einer der Holder-Experten in der Stadthäger Service-Niederlassung.



Wir gratulieren herzlich...
... zur Neueröffnung und wünschen viel Erfolg!

Wir wünschen viel Erfolg!

PV AUTOMOTIVE GMBH
Bahnhofstraße 77
31655 Stadthagen
Fax 05721/970000

AHRENS SOLARTECHNIK
die Sonne macht's ...
Hier wird mit Sonnenstrom gearbeitet!

Kreuzbreite 55 · 31675 Bückeburg
Tel 05722/892 92-20 · www.ahrens-solar.de

Mews Elektrotechnik GmbH

VIKE

Trompeterstraße 30 | Locumer Str. 5
31675 Bückeburg | 31655 Stadthagen
Tel.: 05722 / 3603 | Tel.: 05721 / 9959396

- Planung und Ausführung sämtlicher Elektroinstallationen
- Beleuchtungstechnik · Datennetzwerktechnik
- Rauch-, Wärme-, Abzugsanlagen · Haus- u. Videoüberwachungssysteme
- Gebäudesystemtechnik · Lichtplanungen

Struckmeier

Tief- und Rohrleitungsbau GmbH

Horizontalbohrungen · Pflasterarbeiten
Kanalhausanschlüsse · Containerdienst

Röserheide 18a · 31683 Obernkirchen
(0 57 24) 83 36 · struckmeier-bau@teleos-web.de

Wir wünschen einen guten Start und viel Erfolg!

Flanzenhof - Stadthagen
Ostring 26 | Stadthagen | Tel. 05721/73301

HOLDER
KEINE KOMPROMISSE

IHR PARTNER VOR ORT: HOLDER SERVICES GMBH

UNSERE LEISTUNGEN:

- Wartung, Reparatur und Garantiebearbeitungen
- Durchführung von Fahrer- und Technikerschulungen
- Fahrzeugvorführungen und -einweisungen
- Abwicklung von Mietgeschäften

Holder Services GmbH | Standort Stadthagen
Am Helweg 19, 31655 Stadthagen
Tel. +49 5721 994 934-12 | Fax +49 5721 994 934-10

IHR ANSPRECHPARTNER:
Niederlassungsleiter Bastian Mengkowski

„Auftragsloch“

Kurzarbeit bei Bornemann: Gewerkschaft und IHK hoffen auf schnelle Besserung der Lage

VON BENJAMIN SCHRADER

Obernkirchen. Seit dem 1. März herrscht bei der ITT Bornemann GmbH Kurzarbeit. Geschäftsführung und der Betriebsrat hatten sich in den vergangenen Tagen auf diesen Schritt verständigt – gemäß Tarifvertrag – wie Thorsten Gröger, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Nienburg-Schaumburg betont. Die Belegschaft sei gemeinsam vom Be-

triebsrat und der Geschäftsführung über die Anmeldung der Kurzarbeit informiert worden, ergänzt der Gewerkschafter. Formal seien dabei sämtliche Vorgaben eingehalten worden.

„Auf Grundlage der mir vorliegenden Informationen sehe ich in der Kurzarbeit eine Reaktion auf ein kurzfristiges Auftragsloch“, betont Gröger. Ein genereller Mangel an Aufträgen lasse sich aus diesem Schritt nicht ableiten. Auch eine Be-

wertung der Lage bei der ITT Bornemann GmbH könne und wolle er auf dieser Informationsbasis nicht treffen.

Auch Martin Wrede, Leiter der IHK-Geschäftsstelle in Stadthagen, streicht heraus, dass Kurzarbeit als ein „Interimsinstrument“ zu betrachten ist, „um damit bestimmte Phasen zu überbrücken“. Die Entscheidung der ITT Bornemann GmbH sei daher eine Reaktion auf eine entsprechende Situation.

„Wir haben starke Aktivitäten im Food- und Pharma-Geschäft und in den globalen Öl- und Gas-Projekten, allerdings haben wir in den letzten Quartalen eine Schwäche im Industrie- und Marine-Sektor verzeichnen müssen“, erklärte das Unternehmen in einer kurzen Pressemitteilung am vergangenen Freitag, in der es über die Anmeldung der Kurzarbeit informierte. Man bemühe sich jedoch, durch einen aggressiven Ausbau des Ver-

triebsnetzes dieser Entwicklung entgegenzuwirken.

Das Obernkirchner Unternehmen hatte bereits im Frühjahr 2009 Kurzarbeit für den Bereich Kunststofftechnik und Pumpen angemeldet. Damals begründete die Unternehmensleitung um Geschäftsführer Gerro von der Wense die Entscheidung mit einem Gewinnrückgang und Umsatzrückgang im Vorjahr sowie der allgemeinen Finanzkrise.

Franchising als Chance für Betriebe in Schaumburg

Sülbeck. Kann Franchising als Geschäftsmodell auch Schaumburger Unternehmen vorantreiben? Welche Chancen und möglicherweise auch Risiken gibt es? Diese und weitere Fragen werden am Donnerstag, 27. März, ab 18 Uhr im Berghotel Sülbeck erörtert. Als Referenten hat die Wirtschaftsförderung des Landkreises zwei Franchise- und Marketing-Experten verpflichtet.

In welchen Branchen lohnt sich Franchising? – Kai Koslick gilt als Experte auf diesem Gebiet. Seit 1998 ist er in der Beratungsbranche tätig. Laut Koslick zeigen die jüngsten Entwicklungen, dass Franchise als Vertriebsform nicht nur großen Unternehmen vorbehalten ist. Kleine und mittelständische Firmen, die Produkte und Dienstleistungen sehr erfolgreich in der Region verkaufen und bisher aufgrund des hohen Risikos und der Investitionen die überregionale Expansion scheuen, könnten mit selbstständigen Franchise-Partnern von „lokal“ zu „global“ erfolgreich expandieren.

Oliver Beuning, seit mehr als 20 Jahren in der strategischen Markenführung tätig, sieht die „erlebte Marke“ als eine der wichtigsten Faktoren für eine erfolgreiche Franchise-Vermarktung an und gibt Tipps und Ratschläge für einen soliden Markenaufbau. Beuning selbst ist Inhaber der Werbe- und Kommunikationsagentur „vorwärts communication“ in Hannover.

Die Teilnahme an dem Vortrag ist kostenlos. Aufgrund des begrenzten Platzangebots bittet die Wirtschaftsförderung des Landkreises Schaumburg um Anmeldungen. Diese werden von den Mitarbeitern unter der E-Mail-Adresse wirtschaftsfoerderung.80@landkreis-schaumburg.de entgegen genommen. *mas*

Holder Service operiert von Stadthagen aus

Schwäbischer Nutzfahrzeughersteller bietet Dienstleistungen für seine Kunden in Norddeutschland an

VON STEFAN ROTHE

Stadthagen. Mit einer Feier, bei der mehr als 100 Vertriebspartner präsent waren, hat die Holder Service GmbH ihre Niederlassung am Stadthäger Helweg eröffnet. Die Tochterfirma des schwäbischen Nutzfahrzeugherstellers Max Holder GmbH operiert mit ihren Kundendienstleistungen nun in ganz Nord- und Ostdeutschland von Stadthagen aus.

Holder produziert knickgelenkte und multifunktionale Nutzfahrzeuge vor allem für den Einsatz durch Kommunen. Dabei geht es um Rasenpflege, Wegreinigung, Erdbewegung, Winterdienst, Transporte und weitere Spezialaufgaben. Für eine umfassende Kundenbetreuung wurde Holder Service gegründet. Einige Niederlassung war bisher am Stammsitz der Mutterfirma in Metzingen. „Wir wollten nun aber dichter an unsere Kunden im Norden und Osten Deutschlands heran“, beschrieb Andreas Vorig, Vorsitzender der Holder-Geschäftsführung, das Motiv für die Gründung der Service-Niederlassung.



Vorstandsvorsitzender Andreas Vorig (links) und Niederlassungsleiter Bastian Mengowski stoßen auf die Eröffnung der Holder Service-Filiale an.

Dabei lag die Lösung der Standortfrage gleichsam „am's Eck“, wie Vorig schilderte, nah.

Denn Außendienst-Mitarbeiter Bastian Mengowski ist Stadthäger. Und der stieß weit sei-

ner Wohnung am Helweg auf eine perfekt geeignete Immobilie. „Dann haben wir einen

Kreis um Stadthagen geschlagen“, erzählte Vorig schmunzelnd, „und haben gesehen: Das ist genau der Mittelpunkt unseres Vertriebsgebietes im Norden Deutschlands.“ Von Stadthagen aus werden nun nicht nur Kunden aus ganz Norddeutschland betreut, sondern auch weltweit.

Auf dem 3000 Quadratmeter großen Gelände hat Holder auf Mietbasis Räumlichkeiten mit einer Nutzfläche von 600 Quadratmetern bezogen. Täglich seien dort nach Angaben Vorigs acht Mitarbeiter unter Leitung von Mengowski. In die Werkstatt und die weitere Ausstattung sowie den Fuhrpark habe Holder rund eine halbe Million Euro gesteckt.

In ihrer Niederlassung oder von dieser aus bietet Holder Service ein breites Bündel an Dienstleistungen an: Dazu zählen die Wartung und die Reparatur von Fahrzeugen. Angeboten werden auch Schulungen für Fahrer und Techniker, die mit den Holder-Fahrzeugen zu tun haben. Auch Fahrzeugvorführungen sind möglich. Nicht zuletzt werden Mietfahrzeuge bereitgehalten.

Pressespiegel der Max Holder GmbH

Zeitraum: Februar 2014 bis April 2014

1	Kommunal
2	Galabau
3	Wein-/Obstbau
4	Fachartikel
5	Sonstiges
6	Fremdsprachige Märkte
7	Anzeigen

KIS»

agrocar žijeme technikou

Zimní předváděcí dny strojů a technologií firem **HOLDER** a **RAPID** včetně nástaveb

- 📍 4. 3. 2014, Velké Karlovice
(parkoviště ve středu obce)
- 📍 6. 3. 2014, Kouty nad Desnou
(parkoviště u lyžařského areálu)
- 📍 11. 3. 2014, Špindlerův Mlýn
(parkoviště P 1)

Vždy od 9.30 do 15.00 hodin



HOLDER



Rapid

POTVRZENÍ ÚČASTI

Dovolujeme si Vás pozvat na „Zimní předváděcí dny strojů a technologií firem **HOLDER** a **RAPID** včetně nástaveb“. Při těchto ukázkách si budete mít sami možnost vyzkoušet profesionální komunální techniku se zimní výstavou.

KIS plus, a. s. – Želetická 305/3, 412 01 Litoměřice
tel.: 602 471 862, fax: 416 739 115, e-mail: info@kisplus.cz, www.kisplus.cz
AGROCAR s.r.o. – Česká 685/33, 742 21 Koprivnice
tel.: 777 881 116, fax: 556 802 753, e-mail: info@agrocar.cz, www.agrocar.cz

- Ano, zúčastním(e) se předváděcí akce
 - 4. 3. 2014, Velké Karlovice
 - 6. 3. 2014, Kouty nad Desnou
 - 11. 3. 2014, Špindlerův Mlýn

- Nezúčastním(e) se předváděcí akce, prosím(e) o zaslání informačních materiálů na výše uvedenou adresu

Firma	_____
Kontaktní osoba (jméno, příjmení)	_____
Adresa	_____
Telefon	_____
E-mail	_____

Více informací, včetně potvrzení účasti, Vám poskytneme na telefonních číslech: 602 471 862, 777 881 116 nebo na bezplatné lince 800 990 600.



Postřik a osečkování v jedné operaci v extrémním svahu



Minimum prostoru pro nájezd a výjezd z řádku. Holder díky kloubu nemá problém

V extrémních podmínkách využívají techniku HOLDER

HOLDER

VINOHRADNICTVÍ

SYSTEM HOLDER

Při naší pracovní návštěvě Rakouska jsme navštívili rodinné vinařství Sabathi, jehož tradice sahá až do roku 1638. Vinařská firma se nachází v oblasti jižního Štýrska nedaleko hranic se Slovinskem.

ZPRACOVAL: DVOŘÁK ROMAN

Firma hospodaří na 36 ha vinic převážně na svazích se sklonem 25–35 stupňů, šířka řádků 2,2 m – 2,4 m, vinice celozatrávněné, srážkový úhrn 1100 mm/rok.

Zajímaly nás vinohradnické postupy ve vinicích a to především technika, s kterou se na prudkých svazích pracuje.

Vinice obhospodařují tři traktory HOLDER L780 s širokými koly o celkové šířce 155 cm.

Kladivkovým mulčovačem, který agregují dozadu, pracují jedenkrát ročně při drčení réví, zbylé 3–4 pokosy provádějí rotačními mulčovači s předním zavěšením v kombinaci s dalším nářadím vzadu.

„Čas to jsou finance a náklady, proto pracujeme s Holdery, máme vyzkoušené, že na pracovních operacích, které provádíme současně: ch.ochrana + mulčování, osečkování + mulčování, ušetříme na 36 ha –710 hod/ročně“, uvádí majitel vinařství pan Erwin Sabathi.

Důležitým aspektem této oblasti s vyšším úhrnem srážek je rychlá chemická ochrana a traktory, vybavené 300 l nesnými rosiči, zvládnou 36 ha prudkých svahů ošetřit do dvou dnů.

Dalším omezením jsou story pro otáčení na konci řádků, Holder s nářadím zvládne díky aktivnímu kloubu otočení na 5 m.

Příkmený pás je udržován kombinací herbicid, kypření, sečení.

Sběr hroznů probíhá ručně do 25 kg beden, které sváží Holder s nosičem beden umístěným na zadním tříbodovém závěsu.

Nízké těžiště, aktivní kloub, čtyři stejné velké kola s rovnoměrným zatížením a nízká pohotovostní hmotnost to jsou hlavní předpoklady vynikající schopnosti práce v extrémním nasazení.

Všem zájemcům nabízíme předvedení stroje zdarma.

Dvořák Roman
GARDEN Studio s.r.o.
U Zoo 2, 635 00 Brno
tel, 602 526 748
www.gardenstudio.cz
www.max-holder.com



Vinařství Sabathi

2014/1

VINAŘ SADAŘ 19



Kloubové traktory HOLDER řady F /L 770 a 780 ve vinohradnictví a sadařství

Max Holder GmbH je německá firma se sídlem v Metzingenu s tradicí od r.1888, jejímž výrobním programem jsou kloubové nosiče nářadí a traktory pro celoroční nasazení se specializací do vinic a sadů. HOLDER je autorem kloubového systému řízení, který vyvinul před více než padesáti lety a stále jej zdokonaluje. Ideální kombinace obratnosti, kompaktnosti, přesnosti a trakce dělají z traktorů a nosičů nářadí HOLDER efektivní pracovní stroje.

HOLDER

GARDEN STUDIO S.R.O.

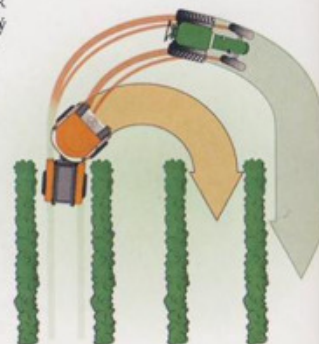


Technika, která nadchne a přesvědčí

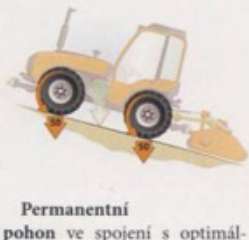
Předností traktorů HOLDER je právě zmíněný **kloubový systém řízení** umožňující kloub natáčet v ose stroje o 15° na každou stranu - díky tomu ve spojení se stálým pohonem všech kol a velmi nízkou položeným těžištěm je zaručena trakce při nerovném či svažitém terénu popř. při překonávání překážek.

Kloubový systém řízení vyniká výbornou manévrovatelností s minimalizací zbytečných poježdění,

ovladatelností, přesností vedení stopy a malým poloměrem otáčení.



CZ - Vinar-Sadar (01/2014)



Permanentní pohon ve spojení s optimálním rozložením hmotnosti je zajištěn prostřednictvím všech 4 kol stejně velkých, což zajišťuje optimální šetrnost vůči půdě, výbornou trakci a nízké opotřebení pneumatik. V případě stejně velkých kol nedochází k tzv. předbíhání pohonu 4WD (4x4).

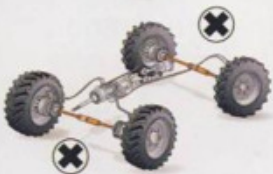
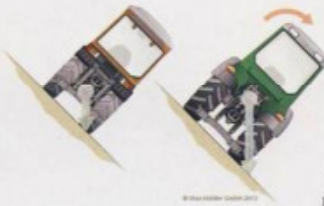
Kloubové traktory HOLDER jsou vybaveny mechanickou uzávěrkou diferenciálu zajišťující rovnoměrný přenos síly na obě dvě nápravy v extrémních podmínkách provozu. Uzávěrka diferenciálu

je spínatelná na obě dvě nápravy kdykoliv během provozu kolečkovým spínačem. Díky tomu je zajištěna maximální tažná síla a svahová dostupnost. Bezpečnost na svahu (např. při otáčení, přejíždění překážek apod.) a stabilita traktoru při agregaci s těžkým nářadím (kde je položeno vysoko těžiště) je díky vyrovnávání zatížení kol - působení adhezivní síly. Při jízdě tak dochází k tlumení klopení.

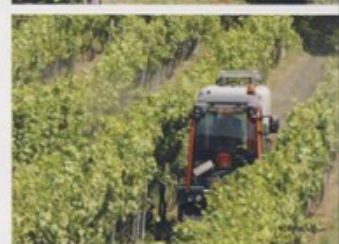


Výhodou je, že vinar po období deštů může do řádků s postřikem časově daleko dříve než-li s klasickými traktory.

Další technickou předností je absorpce výkyvu pracovního nářadí během jízdy. Pomocí zvedacího zadního a čelního závěsu dochází během jízdy k minimalizaci nedovoleného výkyvu polohy zvednutého nářadí. Pomocí tlakového zásobníku hydrauliky je tak zajištěna bezpečná jízda s nářadím při vyšších jezdových rychlostech, tak i na nerovném podkladu.



Agregovaná nesená nářadí jsou připevněna prostřednictvím zvedacího závěsu (2 ramena a 2 háků) dle typu (Kat. 0, Kat. IN, Kat. I, II), fixace prostřednictvím čepu na horním 3-bodu, ovládání funkcí pomocí ovládací páky - tzv. joysticku. Agregace zadní popř. i přední. Pohon nářadí přes vývodovou hřídel (PTO), přední 1000 ot/min, zadní 540 ot/min. ve spojení se 750 ot/min nebo 1000 ot/min.



Mechanický pohon

vývodové hřídele (PTO) je samostatně vypínatelný (čelní, zadní). Mechanická vývodová hřídel zajišťuje konstantní přenos výkonu na přídatná nářadí při velmi vysoké účinnosti. Díky tomu je tak možná agregace s velkým a těžkým nářadím, dochází tak k malému přenosu tepla do hydraulického systému a umožňuje delší pracovní intervaly včetně nízké spotřeby pohonných hmot.

Traktory HOLDER jsou vybaveny velmi výkonnou pracovní hydraulikou spolu s rozsáhlým množstvím hydraulických vývodů pomocné hydrauliky, připevnění a zajištění pomocí bezúhlových rychlospojek.

2014/1

VINAR SADAŘ 21

VINOHRADNICTVÍ



Dodatečnou bezpečnosti traktorů HOLDER ve vinných sadech je tzv. integrovaná "svahová nouzová brzda", která je hydraulická a v případě extrémní svahové dostupnosti, dojde-li k sesuvu traktoru nebo k jakémukoli nekontrolovatelné situaci, zajistí traktor 2 hroty zatlačenými do půdy i v případě vypnutého motoru.

Pracovní šíře kloubových traktorů řady F/L je od 1044 mm (verze F) a od 1250 mm (verze L). Verze "L" se liší od "F" portálovou nápravou, která posunuje po-

lohu předních kol v přímém směru o 30 cm, tzn. rozvor kol je v případě "F" 1527 mm a v případě "L" 1827 mm. Poměr otáčení je u verze "F" 1760 mm a u "L" 2130 mm. Předností delšího rozvoru je stabilita, vyšší svahová dostupnost, komfort jízdy, agregace čelního nakladače a především vyšší hmotnostní agregovatelnost nesených nářadí, zatížení náprav a přípojných vozidel - přívěsů / nářadí.

Kloubové traktory HOLDER řady F a L 770/780 pohání 4-válcový vznětový turbo motor Deutz o objemu 3619 ccm s výkonem 51,3 kW (70 k) - typ



770 a 56,5 kW (77 k) - typ 780. Maximální krouticí moment je 240 Nm a motor je vzduchem a olejem chlazený. Palivová nádrž je o objemu 50 litrů. Převodovka je plně synchronizovaná, reverzní, se 16 převodovými rychlostními stupni. Volitelnou výbavou je plazivá rychlost od 130 m/h. Maximální pojezdová rychlost 40 km/h. Brzdy jsou na všech 4 kolech kotoučové v olejové lázni, hydraulicky ovládané. Hydraulické

čerpadlo o výkonu 42,5 l/min, v případě tandemového čerpadla 35+27,5 l/min. Zvedací síla na čelním závěsu je 750 kg (F) a 1500 kg (L), na zadním v obou provedeních (F/L) je 2250 kg. K dispozici na přání je standardní popř. vlniční "úzká" kabina s topením popř. klimatizací. Sedadlo je komfortní, na přání vzduchem odpružené. Hmotnosti se pohybují okolo 2000-2500 kg (dle výbavy), celkové hmotnosti pak 3200/4000 kg (dle typu). Na tažném zařízení je možno mít až 3500 kg (F) popř. až 4500 kg (L). Hodnoty kg v případě brzděného přívěsu.



F770 / F780



L770 / L780

GARDEN Studio s.r.o.
Dvořák Roman
tel.: 602 526 748
www.gardenstudio.cz
www.max-holder.com

INZERCE

Sadařské a viniční mulčovače



Vyzkoušejte síl!



Infolinka
800 990 600

agrocar.cz
Česká 685, CZ-742 21 Kopřivnice
Tel.: 558 802 752, Fax: 558 802 753
Infolinka: 800 990 600
e-mail: info@agrocar.cz



Holder X30: un nuevo vehículo para múltiples aplicaciones



Dedicada a la importación y distribución de maquinaria para la creación y mantenimiento de espacios verdes. Deltacincinco presenta la marca alemana **HOLDER** como importador exclusivo en España.

HOLDER es especialista en la fabricación de vehículos articulados para uso municipal y de servicios. El más versátil de su gama es el X-30 con las siguientes características:

- Motor: Diesel Perkins 403D-11, 19,7 kW, 27 CV, 1131cm³, 3 cilindros, 4 tiempos.
- Tracción hidrostática a las cuatro ruedas.
- Velocidad: 0-27 km/h.
- Cabina Comfort.
- Depósito de combustible: 27 l.
- Implementos opcionales: Depósito multi-función, sistema de cepillos frontales, plataforma de corte frontal rotativa, hoja quitanieves, esparcidora de sal, cepillo horizontal quitanieves y barredor.



Presentamos el X³ HOPPER

Este versátil sistema ahorra tiempo y dinero cuando se utiliza en aplicaciones tales como aspiración por vacío, siega, recogida de residuos, riego y limpieza con agua. Esta configuración ideal de tractor y accesorio proporciona la mayor capacidad de tolva / depósito de su clase, lo que reduce la frecuencia de los vaciados. Además, el robusto diseño Holder posibilita un cambio rápido de accesorios sin utilizar ninguna herramienta.

Garantía de 2 AÑOS

- Eficiencia: hasta un 20% más de ahorro de combustible.
- Velocidad: máxima de 27 km/h para un desplazamiento un 30% más rápido de lo habitual en su clase
- Sistema hidráulico: la unidad de potencia hidráulica doble suministra 20 l/m y se consigue una potencia adicional de 58,5 l/m por medio del eficiente sistema de accionamiento directo.



Deltacincinco Delgado Delgado e Hijos, S.A.

Sevilla, 23 - Apartado 209
34080 Palencia
Tel.: +34 979 728 450 • Fax: +34 979 710 390
lineaverde@deltacincinco.es
www.deltacincinco.es

tractoren



Holder

125 jaar pionier in landbouwtechniek

Eind september 2013 vierde Holder het 125 jarig bestaan met een open huis. Ik ben in de buurt van Metzingen, dus ging ik even kijken. Bij de entree al een mooi spektakel: trekker-trek speciaal. Acht sterke mannen proberen een kleine kniktrekker tot 100 procent slijp en dus tot staan te brengen. Het lukt, maar met moeite.

Holder is in ons land vooral bekend door de kniktrekkers voor communale toepassingen, maar het bedrijf heeft meer gepresteerd. Wat precies wordt mij enkele dagen na het open huis duidelijk in een gesprek met de 82-jarige dr. Heinz Osterhild, destijds ontwikkelaar en nog steeds het historische geweten van Holder. Zijn 'vrije tijd' besteedt hij aan het historische archief en het fabrieksmuseum.

Het begin

Als in 1888 de broers Christian Friedrich en Martin Holder in Urach, ten zuiden van Stuttgart, een fabriek stichten, duurt die samenwerking niet lang. Broer Martin stapt uit en Christian Friedrich gaat alleen verder. Eerst in Urach, maar om energie uit waterkracht te halen verplaatst hij in 1902 het bedrijf naar Metzingen. In het begin ligt de nadruk op de fabricage van apparatuur voor gewasbescherming in de wijnbouw en fruitteelt. Eerst met eenvoudige rugspuiten zonder pomp. Na het vullen van de tank wordt deze op de grond onder druk gebracht.



Met 8 sterke mannen probeerde men deze kleine kniktractor, Holder A8, tot stilstand te brengen.

De tank gaat op de rug en met een spuitstok wordt de vloeistof bij gereduceerde druk verspoten. De ronde tanks werden begin jaren dertig gemaakt van messing, mooi glanzend. Eind jaren dertig werd dit metaal ingevorderd en stapte Holder noodgedwongen over op plaatstaal. In die tijd wordt ook nog apparatuur ontwikkeld voor het verstuiven van poeders, eerst met een verstuiver op een blaasbalg, later met een soort kruiwagen, waarbij de blaasbalgen mechanisch vanaf het wiel met een ketting werden aangedreven. Bepaald geen licht werk. In die periode gaat Holder ook veldspuiten maken: wielaangedreven spuitkarren, voortbewogen door een paard. Voor het vullen van het houten vat op zo'n spuitkar (in handwerk een zware klus) maakt Holder een zuigerpomp.



Holder rugspuit uit 1898.



Poederverstuiver met blaasbalg.



Het prototype zuigerpomp met vetpotjes.

DE KLEP 32

Tractoren



Boomgaardspuit, verplaatst zich op eigen kracht.



Zelfrijdende spuit uit 1937.

Het prototype, goed bewaard in het museum, laat heel aparte technieken zien. De cilinder is niet gegoten, maar van ijzer gesmeed en op elk lager zit een vetpotje voor de smering. Druksmering met olie was nog onbekend. Later werden de cilinders uiteraard van gietstaal gemaakt en de lagers anders gesmeerd.

Holder gaat eenassige trekkers maken

In 1930 start Holder met de productie van eenassige trekkers, want de praktijk wil gemotoriseerd ploegen. Vrij snel na de introductie van deze eenassers ontstaat er discussie over het ontbreken van een aftakas. Zoon Max overtuigt zijn vader van die nood-

zaak en de eenassers krijgen een aftakas. Nog weer later krijgt de eenassige trekker een sulky, zodat de bestuurder niet meer hoeft te lopen, maar op een eenvoudige zitpan mee kan rijden.

Zelfrijdende spuiten

In 1937 maakt Holder de eerste boomgaardspuit, die zich op eigen kracht kan verplaatsen. Achterop, bij de motor, die de pomp aandrijft, zit een hendel, waarmee een klauwkoppeling wordt bediend voor de rijaandrijving. De spuitmachine brengt zich naar een volgende plek. In dezelfde periode komt ook een echte zelfrijder op de markt. Met de stoel achterop lijkt het een beetje op een werktuigendrager. De fruitboeren vinden dat ook. Zij demonteren in het najaar het vat van de spuitmachine en vervangen die door een vlakke vloer, voor transport van kisten fruit uit de boomgaard.

Holder gaat zelf motoren bouwen

Als na 1945 de benzine duur wordt en de overgang naar diesel wordt gemaakt, kan Holder geen geschikte dieselmotor vinden voor de eenassers. Geschikt betekent in deze vooral smal. Holder besluit zelf motoren te maken voor de kleine eenassers. Om kennis over motoren in huis te krijgen trekt Holder een ingenieur aan van motorfabrikant Fichtel & Sachs. Met zijn kennis wordt in beperkte tijd een smalle dieselmotor ontwikkeld. Deze tweetakt dieselmotor wordt in 1950 gelanceerd en krijgt veel waardering. Zoveel zelfs, dat Holder de naam Sachs aan zijn motoren verbindt. Fichtel & Sachs gaat deze smalle motoren ook bouwen.

Holder wordt trekkerfabrikant

Holder gaat met de tijd mee. In 1953 wordt het productieprogramma verbreed met een vierwielige trekker met achterwielaandrijving en bijna vanzelfsprekend met de tweetakt dieselmotor uit eigen fabriek. Tijdens het open huis zag ik nog een 50 jaar oud exemplaar met een maaibalk voorbij komen. De jonge chauffeur: "Ja, wij gebruiken de trekker nog regelmatig. Wel vraagt de tweetakt dieselmotor wat meer aandacht en onderhoud".

In 1954 verandert er veel bij Holder. Weliswaar was de standaardtrekker met achterasaandrijving al een mijlpaal, maar de praktijk vraagt om wat anders, namelijk om een kleine trekker, die op hun kleine percelen kort kon draaien en veel trekkracht kon ontwikkelen, ook op hellingen.

Holder introduceert in dat jaar de kniktrekker met vier aangedreven, gelijk grote wielen. In het scharnier kan de vooras niet alleen knikken maar ook pendelen ten opzichte van de achteras, waardoor alle wielen ook op ongelijk terrein aan de grond blijven. Kort draaien is mogelijk en door het gewicht wat meer op de vooras te plaatsen, worden alle banden tijdens trekwerk even zwaar belast. Het concept blijkt een schot in de roos.

In 1960 gaat Holder gefaseerd over op kunststof bij de fabricage van de tanks op hun spuiten: naast goed bestand tegen chemicaliën zijn deze ook sterk door de glasvezels. In 1978 lanceert Holder Dositron, het eerste Duitse elektronische doseersysteem. Opvallend is de modulaire van de regeleenheid. De sectiekranen konden zonder probleem aan elkaar worden geschroefd.



De tweetakt dieselmotor van Holder: 500 cm³, vermogen 10 pk.

tractoren



Een andere noviteit stamt uit 1982. Om bij de gewasbescherming het milieu te sparen maakt de fabriek een geweldige ommezwaai. In plaats van de druppels te ondersteunen met een axiale ventilator gaat zij over op de dwarsstroomtechniek. De luchtstroom wordt horizontaal gericht op de fruitopstand. In 1985 introduceert Holder op de aanbouwveldspuiten het IS-systeem. Meest opvallend daaraan is de tunnel in de tank. Vanaf de bedieningseenheid zijn maar korte slangen nodig voor de voeding van de secties. Ook uniek, maar minder opvallend, is de indirecte vultechniek van de tank, namelijk met een venturi. Er is geen vaste verbinding tussen de zuigslang en de inhoud van de tank. De vloeistof kan nooit terugstromen en het milieu vervuilen. En dan is Max Holder ook slim. Bij de boomgaardspuiten werkt de fabriek jarenlang samen met Platz. Als aan het eind van de jaren tachtig de verhoudingen tussen beide partners bekoelen en Platz in Franse handen dreigt te komen, steekt Max Holder daar een stokje voor en koopt Platz en het marktaandeel is behouden.

1968, Holder ontwikkelt testapparatuur

Voor de gewasbescherming van de open teelten worden veldspuiten met steeds bredere spuitbomen uitgerust. Die grotere boombreedte veroorzaakt soms fouten in het spuitbeeld en later in het gewas. Om een mogelijk tech-

nische oorzaak daarvan op te sporen ontwikkelt Holder in 1968 een testbaan om de werking van de doppen te controleren. Enkele jaren daarna volgt apparatuur voor controle van de manometer en de pompcapaciteit.

In eerste instantie ziet de praktijk niets in zo'n uitgebreide controle en probeert zij de fouten weg te werken met nieuwe spleetdoppen. Dat lost de problemen niet op, maar de testbaan wordt nog niet geaccepteerd. Dat verandert in 1974, als de BayWa, de machtige Beierse coöperatie, enkele tientallen van deze testunits koopt en controle voor zijn leden verplicht stelt. Bij die testen wordt ook duidelijk, dat een goede balancering bij bredere spuitbomen steeds belangrijker werd. Met de ontwikkeling van de testbaan heeft Holder 45 jaar geleden een belangrijke bijdrage geleverd aan goede spuittechniek. Toch duurt het tot 1997, voordat in ons land de verplichte keuring wordt ingevoerd.

Een nieuwe gebruikersgroep

In 1980 ziet Max Holder nieuwe kansen voor de inzet van kniktrekkers bij gemeenten en andere communale instellingen. Naast de agrarische modellen met korte en lange wielbasis en de cabine op het achterste deel komen er nu typen met de cabine op het voorste deel. Het zicht op de werktuigen voorop wordt vrijwel onbeperkt. En toch krijgt de onderneming het moeilijk rond 1990. Holder zoekt en vindt een

financier in Japan. De Japanner verkoopt Holder in 2002 aan een Turkse investeerder. En ook die relatie klikt niet. Het einde van Holder Maschinenfabrik is in 2008 in zicht. En dan volgt de redding. Drie lokale investeerders kopen Holder. De overname heeft wel gevolgen voor het productieprogramma. De tak spuittechniek wordt afgegoten en de productie van standaardtrekkers wordt beëindigd. Alle energie wordt besteed aan kniktrekkers, voor zowel de agrarische als communale sector. De omschakeling lukt. De kniktrekkers vinden weer hun weg en ook nog eens op de openbare weg met 40 km/h.

Met deze geslaagde overname is Duitsland weer twee echte Duitse trekkerfabrikanten rijk. Holder en Daimler Benz (Unimog) zijn de enige overgebleven Duitse trekkerfabrikanten.

Holder, 125 jaar jong, gaat door, zonder spuittechniek dat wel. Door de ontwikkeling van de testbaan 45 jaar geleden voor de controle van de vloeistofverdeling blijft de naam Holder toch onverbrekelijk verbonden aan 'zorgvuldig spuiten'. Het was een genoegen om samen met dr. Ostarhild de rol van Holder in de agrarische techniek nog eens weer door te nemen en op papier te zetten.

Jannes Hoenderken, Wageningen



Dit inmiddels 50 jaar oude trekkertje is nog steeds 100 % gebruiksklaar.



Holder testbaan (foto SKL Wageningen).

Pressespiegel der Max Holder GmbH

Zeitraum: Februar 2014 bis April 2014

1	Kommunal
2	Galabau
3	Wein-/Obstbau
4	Fachartikel
5	Sonstiges
6	Fremdsprachige Märkte
7	Anzeigen

Anzeigen



HOLDER
DER KNICKLENKER

365 Tage Kehren, Mähen, Saugen und Räumen. Holder Kommunalfahrzeuge sind nicht nur vielseitiger, sondern auch wirtschaftlicher als andere Geräteträger. Mehr über maximale Effizienz erfahren Sie hier: www.max-holder.com

**VIER JAHRESZEITEN,
EIN HOLDER.**

Print Fachzeitschriften

KBD 03/2014

KommunalDirekt 03-04/2014

Eilbote (Nr. 13/2014)

Effiziente Rasenpflege mit Universalgeräteträger



>> Der multifunktionale Geräteträger Holder C 250 pflegt unterschiedlichste Rasenflächen und ist ganzjährig einsetzbar.

Unterschiedliche Rasenarten bedürfen einer unterschiedlich starken Pflege. Vom einfachen Landschaftsrasen über Wiesen, Böschungen, Park- und Gebrauchsrasen bis hin zu hochanspruchsvollem Sportrasen – die Pflegeintensität variiert hier zwischen Extensivpflege, mittlerer Pflege und Intensivpflege. Außerdem fallen verschiedenste Pflegetechniken an, wie zum Beispiel das Mähen, die Schnittgutbeseitigung, das Vertikutieren oder das Aerifizieren.



Der Holder C 250: Universalgeräteträger „Made in Metzingen“

Die Firma Max Holder aus dem schwäbischen Metzingen bietet mit dem Universalgeräteträger Holder C 250 ein technisch wie wirtschaftlich überzeugendes Gesamtpaket für die vielfältigen Anwendungen im Bereich der Rasenpflege.

Die Kombination aus Wendigkeit, Kompaktheit und enormer Kraftübertragung macht den Holder C 250 zu einer effizienten Arbeitsmaschine. Ob flach, steil, großflächig oder beengt: Seine Knicklenkung sorgt für spurtreues Fahren, die vier gleich großen Räder für beste Traktion bei größtmöglicher Bodenschonung. Der Universalgeräteträger ist gehwegtauglich, doch die stufenlose Geschwindigkeitsregulierung bis 40 km/h lässt den Holder C 250 auch

im fließenden Stadtverkehr mitschwimmen. Dank 65 Litern Tankinhalt verfügt er über eine enorme Reichweite.

Drei genormte Anbauräume (Front- und Heckaushebung sowie ein dritter Anbaureaum für Aufsattelgeräte) ermöglichen das unkomplizierte Anbringen diverser Anbaugeräte zum Mähen unterschiedlichster Rasenflächen, zum Mulchen, Kehren, dem Reinigen von Kunstrasen u. v. m. Der Holder C 250 eignet sich so für alle nötigen Anwendungen in der gesamten Rasen-Saison vom Frühjahr bis zum Herbst. Mit Anwendungen im Rahmen des Winterdienstes komplettiert er seine ganzjährigen Einsatzmöglichkeiten.

Schneller und einfacher Wechsel von Anbaugeräten

Dank der genormten Schnittstellen geht der Wechsel der Anbaugeräte beim Holder C 250 besonders schnell vonstatten. Ohne jegliches Werkzeug kann eine Person allein die verschiedenen Anbaugeräte problemlos und zügig wechseln. Eine weitere Besonderheit, die von Kunden sehr geschätzt wird, ist die elektrohydraulische Geräteentlastung. Sie ermöglicht eine stufenlose Übertragung des Gewichts des Anbaugerätes auf das Gesamtfahrzeug, wodurch unter anderem die Grasnarbe geschont wird.

Kennzahlen zum Holder C 250

- 50 PS (36,5 kW), 40 km/h
- Stufenloser hydrostatischer Fahrtrieb mit Grenzlastregelung.
- permanenter Allradantrieb und hydraulischer Radlastausgleich
- Gefederte Vorder- und Hinterachsen
- Mechanische Differenzialsperre 100% Sperwirkung
- Vollhydrostatische Knicklenkung
- Frontaushebung 3-dimensional, doppelwirkend KAT IN und KAT I
- Aufbaurahmen für schnellen Gerätewechsel
- Mechanische Zapfwelle vorne
- 2x doppelwirkende hydraulische Steuergeräte
- Komfortkabine mit Heizung, luftgefederter Komfortsitz
- Mitschwingende Multifunktionsarmkonsole mit Joystick
- Höhen- und neigungsverstellbare Lenksäule
- Kabine hydraulisch kippbar
- Rasenbereifung 31x13,50-15, Radaußenbreite ab 136 cm
- 24 Monate Garantie auf Holder Geräteträger

Max Holder GmbH
D-72555 Metzingen
Telefon: +49 7123 966-0
info@max-holder.com
www.max-holder.com



Halle C3 | Stand 335

www.maschinen-technik.net

Kommunal-, Forst- & Agrartechnik (Fahrzeuge/Geräteträger)

Anzeige

Obst & Garten (02/2014)



HOLDER
KEINE KOMPROMISSE

OB KABINE VORN ODER HINTEN:
BEI HOLDER SITZEN SIE IMMER RICHTIG!

Der Knicklenker für den Obst- und Weinbau. www.max-holder.com

FRUCHTWELT
Besuchen Sie uns auf der Fruchtwelt Bodensee
21.-23.02.2014, Stand B1-260



HOLDER

KEINE KOMPROMISSE

Max Holder GmbH
Max-Holder-Straße 1
D-72555 Metzingen

Telefon: +49 7123 966-0
Telefax: +49 7123 966-213

www.max-holder.com
info@max-holder.com

Jetzt
anmelden!

KOMMEN, STAUNEN, RÄUMEN: DIE HOLDER WINTER-ROADSHOW 2014

Erfahren Sie das Holder Komplettprogramm gegen Eis und Schnee!

Wir laden Sie herzlich ein, die knickgelenkten Holder-Kommunalfahrzeuge bei unserer Winter-Roadshow auf Herz und Nieren zu testen. Freuen Sie sich auf Maschinen von 27 bis 92 PS mit modernen Ein- und Zwei-Mann-Kabinen und umfangreicher Winterdienstausrüstung sowie auf weitere Anwendungen aus dem kommunalen Spektrum, z.B. Kehren, Mähen, Laubsaugen und vieles mehr.

Alle weiteren Infos zu den Terminen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter: www.max-holder.com

Die Veranstaltungen sind für Sie kostenlos und finden bei jeder Witterung und allen Schneeverhältnissen statt.



Terminänderungen vorbehalten. Aktuelle Informationen, Details und Anmeldung auf www.max-holder.com.

MULCHRÄUMSTREUER ...



Max Holder GmbH
Max-Holder-Straße 1
D-72555 Metzingen
Telefon: +49 7123 966-0
Telefax: +49 7123 966-213
info@max-holder.com
www.max-holder.com

... IN ABSOLUTER BESTFORM:
BESUCHEN SIE UNS AUF DER **IFAT** 2014!

München, 5.-9. Mai, Halle C3, Stand 335



365 Tage Kehren, Mähen, Saugen und Räumen. Holder Kommunalfahrzeuge sind nicht nur vielseitiger, sondern auch wirtschaftlicher als andere Geräteträger. Mehr über maximale Effizienz erfahren Sie hier: www.max-holder.com

Anzeigen – Schweiz

HOLDER
KEINE KOMPROMISSE

**EINLADUNG ZUR HOLDER
VIER-JAHRESZEITEN-TOUR**



365 Tage Kehren, Mähen, Saugen, Räumen: ein Holder steht für den Ganzjahreseinsatz unter härtesten Bedingungen. Nutzen Sie die Gelegenheit und erleben Sie unsere knickgelenkten Geräteträger im Einsatz – bei einer ausführlichen Fahrzeugpräsentation und ebenso beim Testfahren.

TERMINE UND STATIONEN 2014:
Freie Besichtigung jeweils ab 11:00 Uhr, Präsentation um 14:00 Uhr.
Die Veranstaltungen finden bei jeder Witterung statt. www.holder.ch

Di 06.05.	Sportplatz Kleine Allmend	8500 Frauenfeld
Mi 07.05.	Nationales Jugendsportzentrum	6598 Tenero
Do 08.05.	Waffenplatz Thun	3600 Thun
Mo 12.05.	Centre Sportif	1290 Versoix
Di 13.05.	Suivez la signalisation	1470 Estavayer-le-Lac
Mi 14.05.	Terrain de Football	1957 Ardon
Do 15.05.	Parkplatz Zürichstrasse 52	4665 Oftringen

HOLDER
KEINE KOMPROMISSE

**INVITATION AU HOLDER
QUATRE SAISONS DEMO TOUR**



365 jours Balayer, Tondre, Aspirer, Déneiger : Holder est le parfait synonyme pour un engagement annuel dans les conditions les plus strictes. Profitez de l'occasion et vivez vous-même nos porte-outils à direction articulée en pleine action – dans une présentation détaillée et également avec des essais de conduite.

DATES ET LIEUX 2014 :
Visite libre dès 11:00h, présentation en action dès 14:00h.
Les démonstrations ont lieu par tous les temps. www.holder.ch

Mardi 06.05.	Sportplatz Kleine Allmend	8500 Frauenfeld
Mercredi 07.05.	Nationales Jugendsportzentrum	6598 Tenero
Jeudi 08.05.	Waffenplatz Thun	3600 Thun
Lundi 12.05.	Centre Sportif	1290 Versoix
Mardi 13.05.	Suivez la signalisation	1470 Estavayer-le-Lac
Mercredi 14.05.	Terrain de Football	1957 Ardon
Jeudi 15.05.	Parkplatz Zürichstrasse 52	4665 Oftringen

Print Fachzeitschriften

Hauswart 01/2014

KMT 02/2014

Schweizer Gemeinde 04/2014

Anzeigen - Italien

**WILLKOMMEN ZUM TAG DER OFFENEN TÜR
BEI HOLDER ITALIA!**

7./8. März 2014 ab 10:00 Uhr

HOLDER
KEINE KOMPROMISSE

Wir öffnen unsere Türen für Sie und laden Sie ganz herzlich ein, sich von der Vielseitigkeit und Qualität unserer knickgelenkten Traktoren für den Wein- und Obstbau zu überzeugen.

Erleben Sie die komplette Holder Produktpalette mit unterschiedlichen Anbaugeräten aus dem Wein- und Obstbau sowie für den kommunalen Einsatz. Gezeigt werden Anbaugeräte unserer Partner:

ENO **Elmayer Gelzug** **BRAUN** **favaro** **KUGELMANN**

Entdecken Sie außerdem unser breites Service- und Werkstattangebot und stellen Sie Ihre Fragen unseren Experten aus Verkauf und Service. Für Speisen und Getränke ist selbstverständlich gesorgt.

ANMELDUNG WIRD ERBETEN UNTER: p.micheli@max-holder.com oder Telefon: +39 0471 820310 www.max-holder.com

Veranstaltungsort:
HOLDER ITALIA GMBH
Handwerkerzone 21
39044 Neumarkt (BZ)



**BENVENUTI ALLA GIORNATA DELLE PORTE
APERTE ALLA HOLDER ITALIA!**

7-8 Marzo 2014 dalle ore 10.00

HOLDER
NESSUN COMPROMESSO

Vi invitiamo cordialmente a scoprire la versatilità, l'efficienza e la qualità dei nostri trattori snodati per la viti- e frutticoltura.

Potrete vedere tutta la gamma dei trattori Holder con vari accessori utilizzati nella viti- e frutticoltura, nonché nel settore comunale. Inoltre verranno esposti accessori dei nostri partner:

ENO **Elmayer Gelzug** **BRAUN** **favaro** **KUGELMANN**

Venite a scoprire il nostro servizio di assistenza e la nostra officina. Per le Vostre domande potrete rivolgerVi ai nostri esperti del reparto vendite ed assistenza. Sarà attivo punto ristoro.

È RICHIESTA L'ISCRIZIONE: p.micheli@max-holder.com oppure telefono: +39 0471 820310 www.max-holder.com

Luogo della manifestazione:
HOLDER ITALIA GMBH
Zona Industriale 21
39044 Egna (BZ)



Print Fachzeitschriften

frutta e vite 01/2014

obstbau weinbau 02/2014

Partneranzeige

Modernste Technik Et höchster Komfort

MÄHEN & PFLEGEN

Ob flach, steil, großflächig oder beengt: Der HOLDER ist perfekt für die Rasenpflege geeignet. Seine Knicklenkung sorgt für spurtreues Fahren, die vier gleich großen Räder für beste Traktion bei größtmöglicher Bodenschonung. Flexible Anschluss- und Anbaumöglichkeiten sowie die hohe Flächenleistung ergeben ein technisch wie wirtschaftlich überzeugendes Gesamtpaket. So einfach geht Multifunktion.

KEHREN & REINIGEN

Innovativ, effizient, umweltfreundlich: Der HOLDER mit Kehr-Saug-Kombination ist eine saubere Sache. Dank der Knicklenkung reinigen Sie immer genau dort, wo Sie auch fahren - spurentreu und exakt. Die Kehrereinheit und der Sammelbehälter bilden eine ideal aufeinander abgestimmte Einheit. Die Bedienung ist einfach und intuitiv. So sieht ein perfekter Arbeitsplatz aus: Großzügig, bequem und praxisorientiert.

HOLDER

Vielfältige Anbaumöglichkeiten

- Mäh-Saug-Kombination
- Größflächenmäher
- Seitenanlegemäher
- Spindelmäher
- Schlegelmäher
- Rasenkehrmaschine
- Kunstrasenreinigung
- Bewässerung
- Frontlader

Grünes Licht für effiziente Pflege...

Vielfältige Anwendung

- Mäh-Saug-Kombination
- Freikehren
- Laubkehlreinigung
- Schwammen
- Rasenpflege
- Rasenkehrmaschine
- Birkraufbeseitigung

Kehren mit Köpfchen..

AZ-TECH AZ-Tech Austrowaren Zimmer HandelsgmbH
A-1230 Wien, Carlberggasse 66
Tel: +43/1/86 303-0, Fax: +43/1/86 303-240
verkauf@az-tech.at, www.az-tech.at

www.az-tech.at



Print Fachzeitschriften

Public – das österreichische Gemeindemagazin (03/2014)

HOLDER

KEINE KOMPROMISSE

Herausgeber:

Max Holder GmbH

Max-Holder-Straße 1

72555 Metzingen

Deutschland

Telefon: +49 7123 966-0

Telefax: +49 7123 966-213

info@max-holder.com

www.max-holder.com

Redaktion:

Marketing